

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Gesamtauswertung 2017

Modul 80/1

Qualitätssicherung in der Schlaganfallversorgung

Gesamtauswertung

keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 112 i. V. m. § 137 SGB V**Hinweise zur Auswertung QS Schlaganfall**

Erfasst wurden alle vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht zum Erfassungsjahr 2017 übermittelten Datensätze aus 151 Krankenhäusern bzw. Standorten (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 1796). 42937 Datensätze wurden insgesamt geliefert, davon waren 42925 Datensätze fehlerfrei. Eine statistische Auswertung von Datensätzen erfolgte für alle Behandlungsfälle mit Angabe: „Schlaganfall im Sinne der Einschlusskriterien“. Entsprechend waren 39978 Datensätze aus 136 Kliniken auswertbar.

Alle teilnehmenden Einrichtungen erhielten für das Qualitätssicherungsverfahren Schlaganfall eine klinikindividuelle Einzelstatistik, in der die Werte der Kliniken / Abteilungen den Gesamtergebnissen für Baden-Württemberg gegenübergestellt sind.

Die bereinigte* Dokumentationsrate 2017 im Leistungsbereich Schlaganfall (80/1) betrug für Baden-Württemberg ? %. (* d. h., *Überdokumentationen wurden nicht berücksichtigt*)

Aufbau der Jahresauswertung:***Basisauswertung***

Der Basisteil stellt vor allem eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, meist ohne weitere Verknüpfung. Mit dieser Auswertungsform wird zunächst eine Orientierung im Zahlenwerk gegeben; eine Bewertung anhand von Referenzbereichen findet hier nicht statt.

Dort wo absolute und relative Häufigkeiten wegen des Dateninhalts nicht dargestellt werden können, ist die Darstellung in Medianen gewählt worden. Dies ermöglicht gegenüber den Durchschnittsangaben zusätzlich eine bessere Identifizierung von Ausreißern und damit ein repräsentativeres Bild der „üblichen“ Werte.

Qualitätsmerkmale

Im zweiten Teil der Auswertung werden Qualitätsmerkmale berechnet. Diese stellen eine statistische Kennzahl dar und erlauben noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität. Die Definition der Qualitätsziele und die Auswertung der Merkmale erfolgte auf Beschluss der Facharbeitsgruppe Schlaganfall in Baden-Württemberg. Seit 2007 ist das Auswertungskonzept an die Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlaganfallregister (ADSR e. V.) angeglichen, sodass auch länderübergreifende Krankenhausvergleiche möglich sind. Inwieweit die Ergebnisse in den einzelnen Qualitätsindikatoren (nach möglichen Anpassungen der Berechnungsregeln) mit den Vorjahreswerten vergleichbar sind, kann auf unserer Homepage (www.geqik.de) in der Rubrik QS-Schlaganfall – Qualitätsindikatoren der QI-Datenbank entnommen werden.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle Qualitätssicherung (GeQiK®) in Stuttgart unter (07 11) 25 777 - 42.

Für folgende Publikationen im Jahr 2017 wurden die Datensätze des Landesverfahrens Schlaganfall herangezogen:

- “Stroke unit care in germany: the german stroke registers study group (ADSR), Hillmann et al., BMCNeurology (2017) 17:49 DOI 10.1186/s12883-017-0819-0
- “Diurnal Variation of Intravenous Thrombolysis Rates for Acute Ischemic Stroke and Associated Quality Performance Parameters”, Reuter et al., Front. Neurol., 21 July 2017 | <https://doi.org/10.3389/fneur.2017.00341>
- “Access, timing and frequency of very early stroke rehabilitation – insights from the Baden-Wuerttemberg stroke registry”, Reuter et al., BMC Neurology (2016) 16:222 DOI 10.1186/s12883-016-0744-7

Inhalt Gesamtauswertung 2017

Modul 80/1

Qualitätssicherung in der Schlaganfallversorgung

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Basisdokumentation

- 1.1 Schlaganfall/TIA im Sinne der Einschlusskriterien
- 1.2 Angaben über Krankenhäuser mit ausgewerteten Datensätzen
- 1.3 Anteil der ausgewerteten Fälle pro Quartal - 2017
- 1.4 Behandelnde Fachabteilung
- 1.5 Zeitraum zwischen Auftreten des Schlaganfalls bis zur Aufnahme oder Ereignis nach Aufnahme
- 1.6 Einweisung / Verlegung
- 1.7 Aufnahmeeinheit
- 1.8 Patientenversorgung
- 1.9 Statistische Alterswerte
- 1.10 Altersverteilung je Geschlecht
- 1.11 Altersverteilung bei Männern (Baden-Württemberg)
- 1.12 Altersverteilung bei Frauen (Baden-Württemberg)

2 Untersuchung bei Aufnahme

- 2.1 Beatmung innerhalb 24 h nach Aufnahme

3 Neurologischer Befund / Symptome bei Aufnahme

- 3.1 Bewusstseinslage
- 3.2 Paresen
- 3.3 Sprach- und Sprechstörung
- 3.4 NIH Stroke Scale (bei Aufnahme) bestimmt
- 3.5 NIH Stroke Scale (NIHSS) bei Aufnahme
- 3.6 Komorbiditäten
- 3.7 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) vor Insult (geschätzt)
- 3.8 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) bei Aufnahme
- 3.9 Veränderung der Rankin-Scale durch Insult
- 3.10 Veränderung Rankin-Scale durch Insult (Baden-Württemberg)

4 Überwachung / Diagnostik

- 4.1 CCT / MRT (1. relevante Bildgebung)
- 4.2 Zeitraum zwischen Aufnahme und CCT / MRT
- 4.3 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Angabe zur Ereigniszeit
- 4.4 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne
- 4.5 TTE / TEE
- 4.6 Beginn kontinuierliches Monitoring
- 4.7 Rhythmusdiagnostik (Langzeit-EKG / ICM) bei nicht bekanntem VHF

4.8 Hirngefäßdiagnostik

4.9 Symptomatische ipsilaterale extrakranielle Stenose (NASCET) der ACI

4.10 Operative Revaskularisation der ACI veranlasst

5 Lysetherapie

5.1 Thrombolyse i.v.

5.1.1 Thrombolyse i.v. bei ischämischen Schlaganfällen

5.2 Intraarterielle Therapie (Thrombolyse i.a. und/oder mechanische Rekanalisation)

5.2.1 Thrombolyse i.a. und/oder mechanische Rekanalisation bei ischämischen Schlaganfällen

5.3 Zeitraum zwischen Aufnahme und Beginn der 1. Maßnahme (Lyse oder mechanische Rekanalisation)

5.4 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Angabe zur Ereigniszeit

5.5 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne

5.6 Komplikation: intrazerebrale Blutung

5.7 Komplikation: Hirnarterienembolie

5.8 Sterblichkeit nach interner Therapie

6 Funktionstherapie

6.1 Funktionstherapie

7 Therapie / Sekundärprophylaxe

7.1 Therapie / Sekundärprophylaxe

8 Verlauf

8.1 Relevante Komplikationen (extrazerebral)

8.2 Wurde die Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst?

8.3 Falls der Patient nicht direkt auf eine Schlaganfalleinheit aufgenommen wurde, fand während des Aufenthaltes eine Behandlung auf einer ausgewiesenen Schlaganfalleinheit Ihres Krankenhauses statt?

9 Untersuchung bei Entlassung

9.1 Bewusstseinslage

9.2 Paresen

9.3 Sprach- und Sprechstörung

9.4 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale)

10 Entlassung / Verlegung

10.1 Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen

10.2 Verteilung der Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen (Baden-Württemberg)

10.3 Entlassungs- / Verlegungsdiagnose je Geschlecht

10.4 Entlassungsgrund *

10.5 Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

11 Verweildauer

11.1 Verweildauer

11.2 Verweildauer und Aufnahmeeinheit

12 Outcome und Aufnahmeeinheit

12.1 Aufnahmeeinheit und Entlassungsgrund

13 Basisdaten (Pflege)

13.1 Anzahl Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Pflegeanhang)

13.2 Patient während des stationären Aufenthalts verstorben

14 Aufnahme (Pflege)

14.1 Versorgungssituation vor dem Akutereignis

14.2 Schluckversuch durchgeführt

14.3 Barthel-Index bei Aufnahme

14.4 Barthel-Index bei Aufnahme (statistische Werte)

15 Begleitende Maßnahmen (Pflege)

15.1 Mobilisation durchgeführt

16 Entlassung (Pflege)

16.1 Pflegeüberleitungsbogen erstellt

16.2 Barthel-Index bei Entlassung

16.3 Barthel-Index bei Entlassung (statistische Werte)

1 Basisdokumentation

1.1 Schlaganfall/TIA im Sinne der Einschlusskriterien

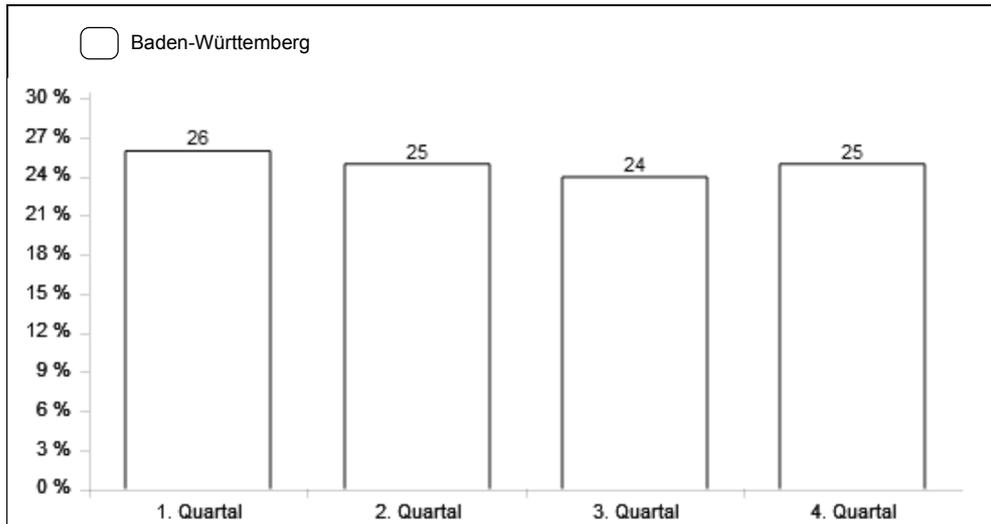
	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schlaganfall/TIA im Sinne der Einschlusskriterien								
ja (ausgewertet)	2771/3565	77,7%	39978/42925	93,1%	4186/5038	83,1%	40062/42622	94,0%
nein	794/3565	22,3%	2947/42925	6,9%	852/5038	16,9%	2560/42622	6,0%
Begründung								
Aufnahme zur Operation / Intervention bei Komplikation	11/794	1,4%	78/2947	2,6%	14/852	1,6%	46/2560	1,8%
Schlaganfall/TIA älter als 1 Woche	392/794	49,4%	1741/2947	59,1%	431/852	50,6%	1414/2560	55,2%
nur Frührehabilitation ohne Akutbehandlung	91/794	11,5%	136/2947	4,6%	53/852	6,2%	98/2560	3,8%
Sonstiges	300/794	37,8%	992/2947	33,7%	354/852	41,5%	1002/2560	39,1%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle

1.2 Angaben über Krankenhäuser mit ausgewerteten Datensätzen

	2017	2016
	Baden-Württemberg	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Anzahl Auswertungen	85	88
Fallzahl Minimum	1	1
Fallzahl Maximum	285	467
Fallzahl für die Schlaganfalleinheit "keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit"	2771	4186

1.3 Anteil der ausgewerteten Fälle pro Quartal - 2017



Grundgesamtheit: Alle Schlaganfälle/TIA im Sinne der Einschlusskriterien:

- alle akut behandelten Schlaganfälle/TIA
- mit einer festgelegten Einschlussdiagnose
- ohne Ausschlussdiagnose
- nur Patienten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben
- Schlaganfall/TIA bei Aufnahme nicht älter als eine Woche

1.4 Behandelnde Fachabteilung

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Innere Medizin	2041	73,7%	8280	20,7%	2961	70,7%	9157	22,9%
Neurologie	591	21,3%	28770	72,0%	1114	26,6%	28526	71,2%
Sonstige	139	5,0%	2928	7,3%	111	2,7%	2379	5,9%
Gesamt	2771	100,0%	39978	100,0%	4186	100,0%	40062	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.5 Zeitraum zwischen Auftreten des Schlaganfalls bis zur Aufnahme oder Ereignis nach Aufnahme

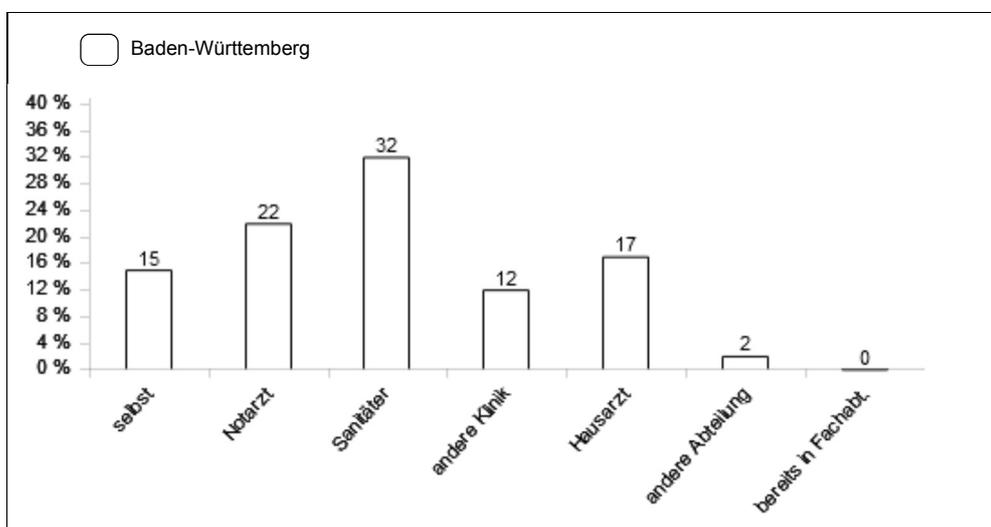
	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ereignis nach Aufnahme	107	3,9%	395	1,0%	135	3,2%	400	1,0%
<= 2 Std.	510	18,4%	9957	24,9%	769	18,4%	9834	24,5%
> 2 - 3 Std.	258	9,3%	4753	11,9%	357	8,5%	4729	11,8%
> 3 - 6 Std.	419	15,1%	7617	19,1%	667	15,9%	7413	18,5%
> 6 - 24 Std.	766	27,6%	9955	24,9%	1214	29,0%	10080	25,2%
> 24 - 48 Std.	274	9,9%	2897	7,2%	403	9,6%	3127	7,8%
> 48 Std.	437	15,8%	4404	11,0%	641	15,3%	4479	11,2%
Gesamt	2771	100,0%	39978	100,0%	4186	100,0%	40062	100,0%
Zeitraum mittels Schätzwert angegeben:								
ja	1442/2771	52,0%	23821/39978	59,6%	2147/4186	51,3%	22741/40062	56,8%
nein	1329/2771	48,0%	16157/39978	40,4%	2039/4186	48,7%	17321/40062	43,2%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.6 Einweisung / Verlegung

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
veranlasst durch								
selbst	603	21,8%	5945	14,9%	786	18,8%	6003	15,0%
Notarzt	554	20,0%	8858	22,2%	793	18,9%	9363	23,4%
Sanitäter	653	23,6%	12936	32,4%	983	23,5%	12505	31,2%
andere Klinik	330	11,9%	4615	11,5%	512	12,2%	4379	10,9%
Hausarzt	528	19,1%	6616	16,5%	964	23,0%	6857	17,1%
andere Abteilung	68	2,5%	918	2,3%	108	2,6%	858	2,1%
bereits stationär in Fachabteilung	35	1,3%	90	0,2%	40	1,0%	97	0,2%
Gesamt	2771	100,0%	39978	100,0%	4186	100,0%	40062	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien



1.7 Aufnahmeeinheit

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeinstation	1252	45,2%	4133	10,3%	1643	39,2%	4761	11,9%
Intensivstation	1169	42,2%	3527	8,8%	1787	42,7%	4048	10,1%
keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit *	0	0,0%	31968	80,0%	0	0,0%	30497	76,1%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien.

* HINWEIS: Für alle Krankenhäuser, die nicht gemäß Schlaganfallkonzept BW (siehe Deckblatt) als Schlaganfalleinheit ausgewiesen sind, muss in der Zeile "Schlaganfalleinheit lt. Schlaganfallkonzeption BW" ein Wert von Null angegeben sein. Bei unplausiblen Angaben wird daher zukünftig um korrekte Dokumentation gebeten. Der Landeswert wurde für 2017 bereinigt: Angaben wurden nur für KH-Standorte berücksichtigt, wenn diese im Schlaganfallkonzept des Landes ausgewiesen sind.

1.8 Patientenversorgung

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Diagnostik und Therapie im selben Krankenhaus	2357	85,1%	38144	95,4%	3706	88,5%	38353	95,7%
nur Diagnostik (Verlegung innerhalb 24 Stunden)	292	10,5%	953	2,4%	280	6,7%	979	2,4%
Aufnahme zur Therapie nach externer Erstdiagnostik/Anbehandlung	122	4,4%	881	2,2%	200	4,8%	730	1,8%
Gesamt	2771	100,0%	39978	100,0%	4186	100,0%	40062	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.9 Statistische Alterswerte

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
männlich (Anzahl)	1327	47,9%	20829	52,1%	1932	46,2%	20837	52,0%
Median (Jahre)	75,0		74,0		76,0		74,0	
Mittelwert (Jahre)	72,4		71,0		73,4		71,5	
Maximum (Jahre)	102		102		102		104	
weiblich (Anzahl)	1444	52,1%	19149	47,9%	2254	53,8%	19225	48,0%
Median (Jahre)	81,0		79,0		81,0		79,0	
Mittelwert (Jahre)	78,9		76,1		79,1		76,6	
Maximum (Jahre)	100		104		100		104	
Gesamt (Anzahl)	2771	100,0%	39978	100,0%	4186	100,0%	40062	100,0%
Median (Jahre)	79,0		77,0		79,0		77,0	
Mittelwert (Jahre)	75,8		73,5		76,4		74,0	
Maximum (Jahre)	102		104		102		104	

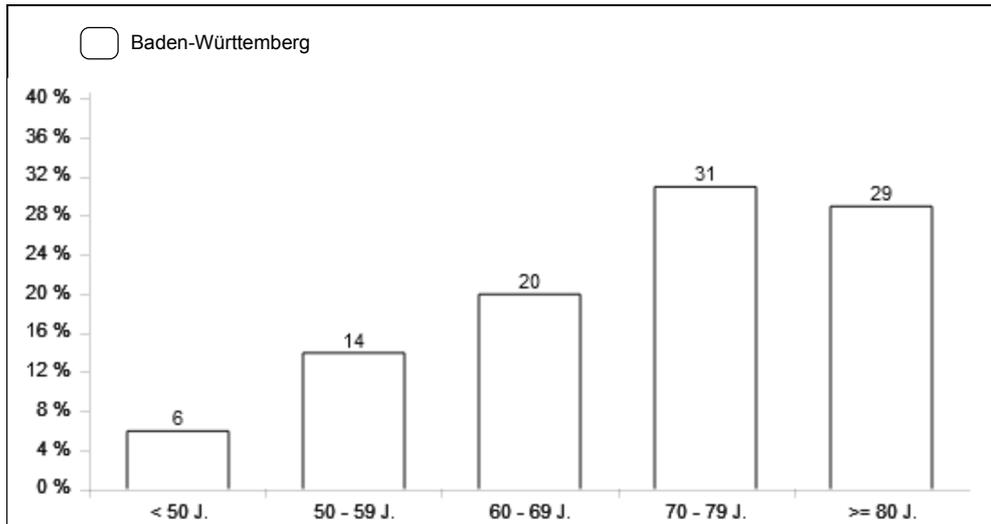
Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.10 Altersverteilung je Geschlecht

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
männlich (Anzahl)								
< 50 J.	73	5,5%	1303	6,3%	75	1,8%	1247	3,1%
50 - 59 J.	165	12,4%	2813	13,5%	207	4,9%	2691	6,7%
60 - 69 J.	226	17,0%	4173	20,0%	367	8,8%	4086	10,2%
70 - 79 J.	382	28,8%	6507	31,2%	581	13,9%	6478	16,2%
>= 80 J.	481	36,2%	6033	29,0%	702	16,8%	6335	15,8%
Gesamt	1327	47,9%	20829	52,1%	1932	46,2%	20837	52,0%
weiblich (Anzahl)								
< 50 J.	37	2,6%	893	4,7%	57	1,4%	877	2,2%
50 - 59 J.	76	5,3%	1388	7,2%	105	2,5%	1343	3,4%
60 - 69 J.	140	9,7%	2438	12,7%	211	5,0%	2191	5,5%
70 - 79 J.	375	26,0%	5285	27,6%	601	14,4%	5261	13,1%
>= 80 J.	816	56,5%	9145	47,8%	1280	30,6%	9553	23,8%
Gesamt	1444	52,1%	19149	47,9%	2254	53,8%	19225	48,0%
Gesamt (Anzahl)								
< 50 J.	110	4,0%	2196	5,5%	132	3,2%	2124	5,3%
50 - 59 J.	241	8,7%	4201	10,5%	312	7,5%	4034	10,1%
60 - 69 J.	366	13,2%	6611	16,5%	578	13,8%	6277	15,7%
70 - 79 J.	757	27,3%	11792	29,5%	1182	28,2%	11739	29,3%
>= 80 J.	1297	46,8%	15178	38,0%	1982	47,3%	15888	39,7%
Gesamt	2771	100,0%	39978	100,0%	4186	100,0%	40062	100,0%

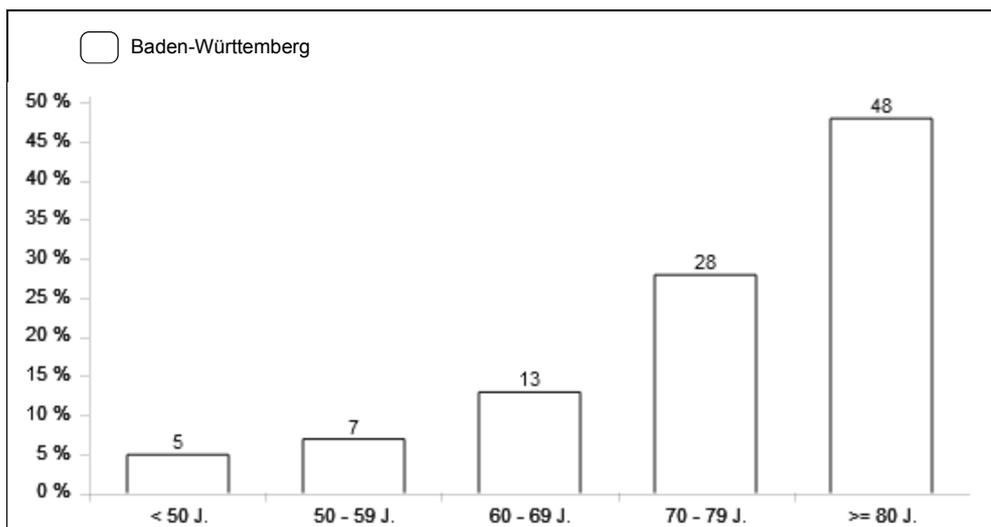
Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.11 Altersverteilung bei Männern (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien.

1.12 Altersverteilung bei Frauen (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien.

2 Untersuchung bei Aufnahme

2.1 Beatmung innerhalb 24 h nach Aufnahme

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2673/2771	96,5%	37390/39978	93,5%	4091/4186	97,7%	37804/40062	94,4%
ja	98/2771	3,5%	2588/39978	6,5%	95/4186	2,3%	2258/40062	5,6%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3 Neurologischer Befund / Symptome bei Aufnahme

3.1 Bewusstseinslage

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
wach	2427/2771	87,6%	36377/39978	91,0%	3729/4186	89,1%	36563/40062	91,3%
somnolent / soporös	256/2771	9,2%	2667/39978	6,7%	357/4186	8,5%	2611/40062	6,5%
komatös	88/2771	3,2%	934/39978	2,3%	100/4186	2,4%	888/40062	2,2%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.2 Paresen

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Paresen:								
nicht bestimmbar	95/2771	3,4%	759/39978	1,9%	118/4186	2,8%	743/40062	1,9%
nicht bestimmt	5/2771	0,2%	32/39978	0,1%	4/4186	0,1%	32/40062	0,1%
nein	1484/2771	53,6%	19395/39978	48,5%	2143/4186	51,2%	18996/40062	47,4%
ja	1187/2771	42,8%	19792/39978	49,5%	1921/4186	45,9%	20291/40062	50,6%
davon								
Monoparese (inkl. partielle Parese)	308/1187	25,9%	5151/19792	26,0%	530/1921	27,6%	5044/20291	24,9%
Hemiparese	867/1187	73,0%	14225/19792	71,9%	1362/1921	70,9%	14865/20291	73,3%
Tetraparese	12/1187	1,0%	416/19792	2,1%	29/1921	1,5%	382/20291	1,9%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.3 Sprach- und Sprechstörung

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sprachstörung:								
ja	609/2771	22,0%	8856/39978	22,2%	962/4186	23,0%	9154/40062	22,8%
keine	1947/2771	70,3%	29476/39978	73,7%	2967/4186	70,9%	29116/40062	72,7%
nicht bestimmbar	201/2771	7,3%	1503/39978	3,8%	248/4186	5,9%	1596/40062	4,0%
nicht bestimmt	14/2771	0,5%	143/39978	0,4%	9/4186	0,2%	196/40062	0,5%
Sprechstörung:								
ja	701/2771	25,3%	12117/39978	30,3%	1200/4186	28,7%	12221/40062	30,5%
keine	1838/2771	66,3%	25604/39978	64,0%	2699/4186	64,5%	25549/40062	63,8%
nicht bestimmbar	215/2771	7,8%	2101/39978	5,3%	276/4186	6,6%	2142/40062	5,3%
nicht bestimmt	17/2771	0,6%	156/39978	0,4%	11/4186	0,3%	150/40062	0,4%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.4 NIH Stroke Scale (bei Aufnahme) bestimmt

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	1357/2771	49,0%	35056/39978	87,7%	2315/4059	57,0%	34174/39050	87,5%
nein	1414/2771	51,0%	4922/39978	12,3%	1744/4059	43,0%	4876/39050	12,5%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien und Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung nicht bekannt, optional wenn Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt

3.5 NIH Stroke Scale (NIHSS) bei Aufnahme

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
NIHSS (wenn Beurteilung nach NIH Stroke Scale = "ja")								
4 - 25	511/1357	37,7%	13672/35056	39,0%	882/2315	38,1%	13576/34174	39,7%
1 - 3 oder > 25	508/1357	37,4%	13524/35056	38,6%	937/2315	40,5%	13312/34174	39,0%
0	338/1357	24,9%	7860/35056	22,4%	496/2315	21,4%	7286/34174	21,3%

3.6 Komorbiditäten

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Re-Insult								
ja	635/2771	22,9%	9687/39978	24,2%	1047/4186	25,0%	9876/40062	24,7%
nein	2136/2771	77,1%	30291/39978	75,8%	3139/4186	75,0%	30186/40062	75,3%
Diabetes mellitus								
ja	745/2771	26,9%	9770/39978	24,4%	1180/4186	28,2%	10143/40062	25,3%
nein	2026/2771	73,1%	30208/39978	75,6%	3006/4186	71,8%	29919/40062	74,7%
Vorhofflimmern								
ja, vorbekannt	625/2771	22,6%	8312/39978	20,8%	886/4186	21,2%	7964/40062	19,9%
ja, neu diagnostiziert	185/2771	6,7%	2313/39978	5,8%	298/4186	7,1%	2517/40062	6,3%
nein/unbekannt	1961/2771	70,8%	29353/39978	73,4%	3002/4186	71,7%	29581/40062	73,8%
Hypertonie								
ja	2240/2771	80,8%	31800/39978	79,5%	3522/4186	84,1%	32467/40062	81,0%
nein	531/2771	19,2%	8178/39978	20,5%	664/4186	15,9%	7595/40062	19,0%
Hypercholesterinämie								
ja	1102/2771	39,8%	19470/39978	48,7%	2143/4186	51,2%	20908/40062	52,2%
nein	1669/2771	60,2%	20508/39978	51,3%	2043/4186	48,8%	19154/40062	47,8%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.7 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) vor Insult (geschätzt)

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Symptome	1760	63,5%	26846	67,2%	2554	61,0%	26113	65,2%
keine wesentlichen	330	11,9%	4379	11,0%	495	11,8%	4904	12,2%
geringgradige	316	11,4%	4277	10,7%	493	11,8%	4625	11,5%
mäßiggradige	232	8,4%	2928	7,3%	404	9,7%	2876	7,2%
mittelschwere	103	3,7%	1246	3,1%	178	4,3%	1241	3,1%
schwere	30	1,1%	302	0,8%	62	1,5%	303	0,8%
Tod	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	2771	100,0%	39978	100,0%	4186	100,0%	40062	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.8 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) bei Aufnahme

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Symptome	370	13,4%	5016	12,5%	450	10,8%	4608	11,5%
keine wesentlichen	551	19,9%	6716	16,8%	829	19,8%	6479	16,2%
geringgradige	518	18,7%	7923	19,8%	851	20,3%	8429	21,0%
mäßiggradige	522	18,8%	7871	19,7%	822	19,6%	7858	19,6%
mittelschwere	415	15,0%	6274	15,7%	645	15,4%	6420	16,0%
schwere	394	14,2%	6156	15,4%	589	14,1%	6237	15,6%
Tod	1	0,0%	22	0,1%	0	0,0%	31	0,1%
Gesamt	2771	100,0%	39978	100,0%	4186	100,0%	40062	100,0%

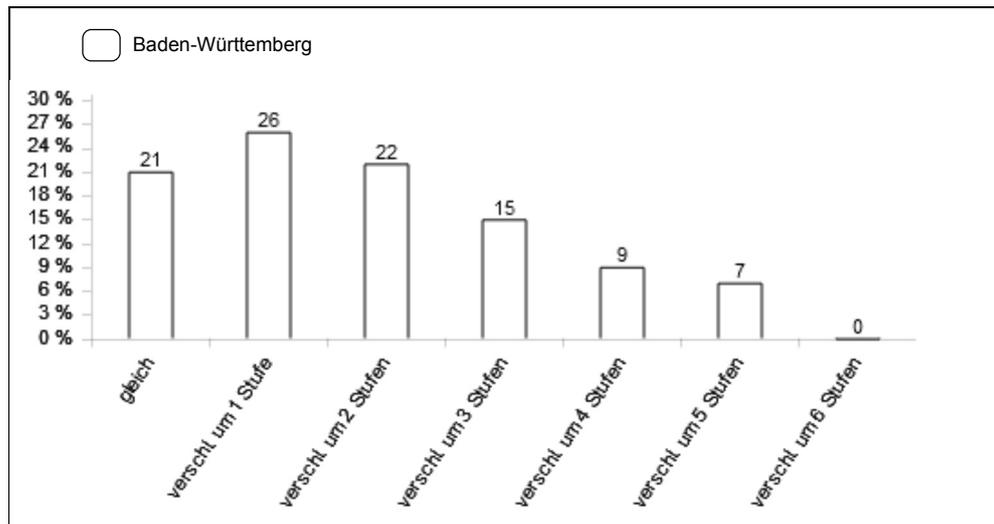
Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.9 Veränderung der Rankin-Scale durch Insult

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
gleich	667	24,1%	8404	21,0%	985	23,5%	8134	20,3%
verschlechtert um 1 Stufe	823	29,7%	10320	25,8%	1277	30,5%	10452	26,1%
verschlechtert um 2 Stufen	578	20,9%	8970	22,4%	898	21,5%	9252	23,1%
verschlechtert um 3 Stufen	368	13,3%	6103	15,3%	563	13,4%	5830	14,6%
verschlechtert um 4 Stufen	190	6,9%	3515	8,8%	270	6,5%	3733	9,3%
verschlechtert um 5 Stufen	144	5,2%	2653	6,6%	193	4,6%	2643	6,6%
verschlechtert um 6 Stufen	1	0,0%	13	0,0%	0	0,0%	18	0,0%
Gesamt	2771	100,0%	39978	100,0%	4186	100,0%	40062	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.10 Veränderung Rankin-Scale durch Insult (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4 Überwachung / Diagnostik

4.1 CCT / MRT (1. relevante Bildgebung)

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
CCT	2263	81,7%	33249	83,2%	3552	84,9%	33033	82,5%
MRT	399	14,4%	6385	16,0%	502	12,0%	6773	16,9%
kein CCT / MRT	109	3,9%	344	0,9%	132	3,2%	256	0,6%
Gesamt	2771	100,0%	39978	100,0%	4186	100,0%	40062	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.2 Zeitraum zwischen Aufnahme und CCT / MRT

Hinweis: Bei Ereignissen, die während eines stationären Aufenthaltes auftreten, wird die Zeit von Auftreten bis CCT / MRT berechnet

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
vor Aufnahme	443/2771	16,0%	4490/39978	11,2%	666/4186	15,9%	4343/40062	10,8%
< 30 Min.	629/2771	22,7%	15016/39978	37,6%	1114/4186	26,6%	15026/40062	37,5%
> 30 Min. - 40 Min.	188/2771	6,8%	3157/39978	7,9%	319/4186	7,6%	3132/40062	7,8%
> 40 Min. - 1 Std.	312/2771	11,3%	4289/39978	10,7%	449/4186	10,7%	4294/40062	10,7%
> 1 Std. - 2 Std.	413/2771	14,9%	6253/39978	15,6%	616/4186	14,7%	6473/40062	16,2%
> 2 Std. - 3 Std.	173/2771	6,2%	2700/39978	6,8%	216/4186	5,2%	2628/40062	6,6%
> 3 Std. - 4 Std.	79/2771	2,9%	1253/39978	3,1%	101/4186	2,4%	1187/40062	3,0%
> 4 Std. - 24 Std.	219/2771	7,9%	1629/39978	4,1%	293/4186	7,0%	1743/40062	4,4%
> 24 Std.	206/2771	7,4%	847/39978	2,1%	280/4186	6,7%	980/40062	2,4%
kein CCT / MRT	109/2771	3,9%	344/39978	0,9%	132/4186	3,2%	256/40062	0,6%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.3 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Angabe zur Ereigniszeit

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 1,5 Std.	180	17,3%	3617	25,5%	244	15,4%	3445	22,6%
1,5 Std. - <= 3 Std.	217	20,8%	3986	28,1%	363	22,9%	4322	28,4%
3 Std. - <= 4,5 Std.	122	11,7%	1802	12,7%	172	10,8%	1948	12,8%
> 4,5 Std.	522	50,1%	4789	33,7%	807	50,9%	5502	36,2%
Gesamt	1041	100,0%	14194	100,0%	1586	100,0%	15217	100,0%

Ausschluss von Behandlungsfällen mit CCT / MRT vor administr. Aufnahme

4.4 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - bei Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Geschätzt max. 3 Std.	60	5,1%	2122	10,1%	119	6,6%	1904	9,4%
Geschätzt zwischen 3 und max. 4,5 Std.	99	8,4%	2327	11,1%	130	7,2%	2122	10,5%
Geschätzt über 4,5 Std.	1019	86,5%	16501	78,8%	1553	86,2%	16220	80,1%
Gesamt	1178	100,0%	20950	100,0%	1802	100,0%	20246	100,0%

Ausschluss von Behandlungsfällen mit CCT / MRT vor administr. Aufnahme

Wichtiger Hinweis: Die Einteilung in die Kategorien erfolgt mit Unsicherheit, da die Schätzwertkategorien zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne keine genaue Berechnung zulassen. Für die dokumentierten Schätzwertkategorien werden jeweils die Maximalwerte verwendet. Bsp.: Für die geschätzte Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne 2-3 Stunden wird 3 h gesetzt und dann die Aufnahme-Lyse-Zeitspanne minutengenau hinzuaddiert, um die geschätzte Maximalzeitspanne Ereignis-Lyse zu erhalten.

4.5 TTE / TEE

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	862	31,1%	9833	24,6%	1094	26,1%	9866	24,6%
ja, nur TTE	1551	56,0%	22310	55,8%	2200	52,6%	22461	56,1%
ja, nur TEE	112	4,0%	2894	7,2%	236	5,6%	2897	7,2%
ja, TTE und TEE	246	8,9%	4941	12,4%	656	15,7%	4838	12,1%
Gesamt	2771	100,0%	39978	100,0%	4186	100,0%	40062	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.6 Beginn kontinuierliches Monitoring

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
< 1 Std.	1914	69,1%	34309	85,8%	2689	64,2%	34082	85,1%
1 - 24 Std.	159	5,7%	2821	7,1%	516	12,3%	2773	6,9%
> 24 Std.	28	1,0%	268	0,7%	72	1,7%	292	0,7%
kein	670	24,2%	2580	6,5%	909	21,7%	2915	7,3%
Gesamt	2771	100,0%	39978	100,0%	4186	100,0%	40062	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.7 Rhythmusdiagnostik (Langzeit-EKG / ICM) bei nicht bekanntem VHF

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, während aktuellem Aufenthalt	303	63,1%	1118	59,1%	406	64,4%	1249	58,3%
ja, empfohlen	13	2,7%	100	5,3%	27	4,3%	150	7,0%
nein	164	34,2%	674	35,6%	197	31,3%	744	34,7%
Gesamt	480	100,0%	1892	100,0%	630	100,0%	2143	100,0%

Grundgesamtheit: kein kontinuierliches Monitoring, Vorhofflimmern = nein/unbekannt

4.8 Hirngefäßdiagnostik

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
intrakraniell								
ja, < 48 h nach Aufnahme	1009/2771	36,4%	33366/39978	83,5%	1819/4186	43,5%	32477/40062	81,1%
ja, >= 48 h nach Aufnahme	177/2771	6,4%	1333/39978	3,3%	275/4186	6,6%	1739/40062	4,3%
nein	1585/2771	57,2%	5279/39978	13,2%	2092/4186	50,0%	5846/40062	14,6%
extrakraniell								
ja, < 48 h nach Aufnahme	1706/2771	61,6%	34599/39978	86,5%	2795/4186	66,8%	33963/40062	84,8%
ja, >= 48 h nach Aufnahme	354/2771	12,8%	1573/39978	3,9%	469/4186	11,2%	1943/40062	4,8%
nein	711/2771	25,7%	3806/39978	9,5%	922/4186	22,0%	4156/40062	10,4%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.9 Symptomatische ipsilaterale extrakranielle Stenose (NASCET) der ACI

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2225	80,3%	33174	83,0%	3357	80,2%	32744	81,7%
< 50% (geringgradig)	101	3,6%	2129	5,3%	187	4,5%	2302	5,7%
50% bis < 70% (mittelgradig)	42	1,5%	728	1,8%	86	2,1%	765	1,9%
70% bis < 100% (hochgradig)	86	3,1%	1250	3,1%	129	3,1%	1278	3,2%
Verschluss (100%)	38	1,4%	1098	2,7%	50	1,2%	1037	2,6%
nicht untersucht / kein Befund vorliegend	279	10,1%	1599	4,0%	377	9,0%	1936	4,8%
Gesamt	2771	100,0%	39978	100,0%	4186	100,0%	40062	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.10 Operative Revaskularisation der ACI veranlasst

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	62	48,4%	696	35,2%	112	52,1%	773	37,8%
verlegt (extern) zur Operation	16	12,5%	262	13,2%	26	12,1%	230	11,3%
verlegt (extern) zum Stenting	2	1,6%	13	0,7%	4	1,9%	23	1,1%
verlegt (extern) zur Operation oder zum Stenting	19	14,8%	70	3,5%	25	11,6%	91	4,5%
Operation während des dokumentierten Aufenthaltes	9	7,0%	543	27,5%	24	11,2%	528	25,8%
Stenting während des dokumentierten Aufenthaltes	3	2,3%	220	11,1%	3	1,4%	215	10,5%
Sonstiges	17	13,3%	174	8,8%	21	9,8%	183	9,0%
Gesamt	128	100,0%	1978	100,0%	215	100,0%	2043	100,0%

Grundgesamtheit: symptomatische ipsilaterale extrakranielle Stenose (NASCET) der ACI = "mittelgradig" oder "hochgradig"

5 Lysetherapie

5.1 Thrombolyse i.v.

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2365/2479	95,4%	33941/39025	87,0%	3696/3906	94,6%	34348/39083	87,9%
Verlegung zur Thrombolyse i.v.	5/2479	0,2%	118/39025	0,3%				
extern vor Aufnahme erfolgt	12/2479	0,5%	561/39025	1,4%				
extern während aktuellem Aufenthalt erfolgt	0/2479	0,0%	25/39025	0,1%				
ja (vom dokumentierenden KH-Standort durchgeführt)	97/2479	3,9%	4380/39025	11,2%				

* laut Entlassungsdiagnose

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

5.1.1 Thrombolyse i.v. bei ischämischen Schlaganfällen

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Lyse	1350/1464	92,2%	20981/26065	80,5%	2197/2407	91,3%	21277/26012	81,8%
i.v.	114/1464	7,8%	5084/26065	19,5%				

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien und

- Diagnose I63* oder

- TIA und Lyse oder

- Blutung und Lyse

(Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

5.2 Intraarterielle Therapie (Thrombolyse i.a. und/oder mechanische Rekanalisation)

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2442/2479	98,5%	37032/39025	94,9%				
Verlegung zur intraarteriellen Therapie	3/2479	0,1%	331/39025	0,8%				
extern vor Aufnahme erfolgt	7/2479	0,3%	58/39025	0,1%				
extern während aktuellem Aufenthalt erfolgt	1/2479	0,0%	47/39025	0,1%				
ja (vom dokumentierenden KH-Standort durchgeführt)	26/2479	1,0%	1557/39025	4,0%				

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

5.2.1 Thrombolyse i.a. und/oder mechanische Rekanalisation bei ischämischen Schlaganfällen

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine i.a. Therapie	1418/1455	97,5%	23972/25965	92,3%				
i.a. Therapie	37/1455	2,5%	1993/25965	7,7%				

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien und

- Diagnose I63* oder

- TIA und i.a. Therapie oder

- Blutung und i.a. Therapie

(Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

5.3 Zeitraum zwischen Aufnahme und Beginn der 1. Maßnahme (Lyse oder mechanische Rekanalisation)

Hinweis: Bei Ereignis während eines stationären Aufenthaltes wird die Zeit zwischen Ereignis und Maßnahme berechnet

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bis 30 Min.	25/117	21,4%	1966/5425	36,2%	39/169	23,1%	1509/4427	34,1%
> 30 Min. - 40 Min.	13/117	11,1%	952/5425	17,5%	22/169	13,0%	882/4427	19,9%
> 40 Min. - 1 Std.	37/117	31,6%	1290/5425	23,8%	49/169	29,0%	1117/4427	25,2%
> 1 Std. - 2 Std.	32/117	27,4%	867/5425	16,0%	41/169	24,3%	661/4427	14,9%
> 2 Std. - 3 Std.	8/117	6,8%	156/5425	2,9%	12/169	7,1%	121/4427	2,7%
> 3 Std. - 4 Std.	2/117	1,7%	35/5425	0,6%	3/169	1,8%	41/4427	0,9%
> 4 Std. - 24 Std.	0/117	0,0%	79/5425	1,5%	2/169	1,2%	43/4427	1,0%
> 24 Std.	0/117	0,0%	80/5425	1,5%	1/169	0,6%	53/4427	1,2%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme) und eingeschränkt auf Patienten mit Lyse oder mechanischer Rekanalisation

5.4 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Angabe zur Ereigniszeit

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 1,5 Std.	18	19,1%	928	26,2%	24	17,8%	805	23,5%
1,5 Std. - <= 3 Std.	46	48,9%	1619	45,6%	66	48,9%	1621	47,3%
3 Std. - <= 4,5 Std.	24	25,5%	674	19,0%	38	28,1%	682	19,9%
> 4,5 Std.	6	6,4%	326	9,2%	7	5,2%	321	9,4%
Gesamt	94	100,0%	3547	100,0%	135	100,0%	3429	100,0%

5.5 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - bei Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Geschätzt max. 3 Std.	4	17,4%	571	30,4%	12	28,6%	475	31,1%
Geschätzt zwischen 3 und max. 4,5 Std.	6	26,1%	529	28,2%	21	50,0%	458	30,0%
Geschätzt über 4,5 Std.	13	56,5%	778	41,4%	9	21,4%	596	39,0%
Gesamt	23	100,0%	1878	100,0%	42	100,0%	1529	100,0%

Wichtiger Hinweis: Die Einteilung in die Kategorien erfolgt mit Unsicherheit, da die Schätzwertkategorien zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne keine genaue Berechnung zulassen. Für die dokumentierten Schätzwertkategorien werden jeweils die Maximalwerte verwendet. Bsp.: Für die geschätzte Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne 2-3 Stunden wird 3 h gesetzt und dann die Aufnahme-Lyse-Zeitspanne minutengenau hinzuaddiert, um die geschätzte Maximalzeitspanne Ereignis-Lyse zu erhalten.

5.6 Komplikation: intrazerebrale Blutung

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	102/117	87,2%	5085/5425	93,7%	166/177	93,8%	4659/4958	94,0%
ja	15/117	12,8%	340/5425	6,3%	11/177	6,2%	299/4958	6,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)) und eingeschränkt auf Patienten mit intern durchgeführter Therapie (i.v oder i.a. oder mechanische Rekanalisation)

5.7 Komplikation: Hirnarterienembolie

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	116/117	99,1%	5387/5425	99,3%				
ja	1/117	0,9%	38/5425	0,7%				

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)) und eingeschränkt auf Patienten mit intern durchgeführter Therapie (i.v oder i.a. oder mechanische Rekanalisation)

5.8 Sterblichkeit nach interner Therapie

KH-Interne Therapie	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nur i.v.								
lebend entlassen	82	92,1%	3398	94,0%	139	92,1%	3301	93,1%
verstorben	7	7,9%	217	6,0%	12	7,9%	246	6,9%
Gesamt	89	100,0%	3615	100,0%	151	100,0%	3547	100,0%
nur intraarterielle Therapie								
lebend entlassen	11	64,7%	577	84,1%				
verstorben	6	35,3%	109	15,9%				
Gesamt	17	100,0%	686	100,0%				
Gesamt								
lebend entlassen	93	87,7%	3975	92,4%	156	88,1%	4472	90,2%
verstorben	13	12,3%	326	7,6%	21	11,9%	486	9,8%
Gesamt	106	100,0%	4301	100,0%	177	100,0%	4958	100,0%

Prozentangaben beziehen sich auf alle Fälle der Grundgesamtheit

6 Funktionstherapie

6.1 Funktionstherapie

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Physiotherapie								
innerhalb 24 Std.	1318/2479	53,2%	31148/39025	79,8%	2459/3906	63,0%	31138/39083	79,7%
zwischen 24 und 48 Std.	369/2479	14,9%	1857/39025	4,8%	420/3906	10,8%	1541/39083	3,9%
48 Std. – Ende Tag 7	147/2479	5,9%	668/39025	1,7%	223/3906	5,7%	749/39083	1,9%
keine	645/2479	26,0%	5352/39025	13,7%	804/3906	20,6%	5655/39083	14,5%
Logopädie								
innerhalb 24 Std.	810/2479	32,7%	26652/39025	68,3%	1747/3906	44,7%	25900/39083	66,3%
zwischen 24 und 48 Std.	189/2479	7,6%	1343/39025	3,4%	264/3906	6,8%	1250/39083	3,2%
48 Std. – Ende Tag 7	117/2479	4,7%	669/39025	1,7%	161/3906	4,1%	904/39083	2,3%
aus medizinischen Gründen in der ersten Woche nicht möglich	37/2479	1,5%	391/39025	1,0%				
keine	1326/2479	53,5%	9970/39025	25,5%	1734/3906	44,4%	11029/39083	28,2%
Ergotherapie								
innerhalb 24 Std.	755/2479	30,5%	26661/39025	68,3%	1583/3906	40,5%	25518/39083	65,3%
zwischen 24 und 48 Std.	138/2479	5,6%	1600/39025	4,1%	163/3906	4,2%	1452/39083	3,7%
48 Std. – Ende Tag 7	109/2479	4,4%	823/39025	2,1%	172/3906	4,4%	965/39083	2,5%
aus medizinischen Gründen in der ersten Woche nicht möglich	37/2479	1,5%	429/39025	1,1%				
keine	1440/2479	58,1%	9512/39025	24,4%	1988/3906	50,9%	11148/39083	28,5%

Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

7 Therapie / Sekundärprophylaxe

7.1 Therapie / Sekundärprophylaxe

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Antikoagulation einschließlich Empfehlung im Entlassungsbrief								
ja, Vitamin-K-Antagonisten	185/2479	7,5%	2614/39025	6,7%	308/3906	7,9%	2885/39083	7,4%
ja, DOAK (direkte orale Antikoagulantien)	475/2479	19,2%	7738/39025	19,8%	704/3906	18,0%	7087/39083	18,1%
nein	1819/2479	73,4%	28673/39025	73,5%	2894/3906	74,1%	29111/39083	74,5%
Thrombozytenfunktionshemmer bei Entlassung								
ja	1659/2479	66,9%	26477/39025	67,8%	2720/3906	69,6%	26842/39083	68,7%
nein	820/2479	33,1%	12548/39025	32,2%	1186/3906	30,4%	12241/39083	31,3%
Sekundärprophylaxe mit Statinen bei Entlassung								
ja	1767/2479	71,3%	30538/39025	78,3%	2850/3906	73,0%	30176/39083	77,2%
nein	712/2479	28,7%	8487/39025	21,7%	1056/3906	27,0%	8907/39083	22,8%
Sekundärprophylaxe mit Antihypertensiva bei Entlassung								
ja	1914/2479	77,2%	30303/39025	77,7%	3093/3906	79,2%	30332/39083	77,6%
nein	565/2479	22,8%	8722/39025	22,3%	813/3906	20,8%	8751/39083	22,4%

Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

8 Verlauf

8.1 Relevante Komplikationen (extrazerebral)

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Komplikationen (extrazerebral):	244/2479	9,8%	3872/39025	9,9%	360/3906	9,2%	3797/39083	9,7%
nosokomiale Pneumonie	87/2479	3,5%	1254/39025	3,2%	144/3906	3,7%	1437/39083	3,7%
Sonstige	176/2479	7,1%	2857/39025	7,3%	239/3906	6,1%	2590/39083	6,6%

Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

8.2 Wurde die Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst?

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Patienten:								
ja	519/2479	20,9%	6356/39025	16,3%	652/3906	16,7%	6236/39083	16,0%
nein	1960/2479	79,1%	32669/39025	83,7%	3254/3906	83,3%	32847/39083	84,0%
Alle verstorbenen Patienten:								
ja	133/190	70,0%	1628/2309	70,5%	175/252	69,4%	1584/2327	68,1%
nein	57/190	30,0%	681/2309	29,5%	77/252	30,6%	743/2327	31,9%
Alle lebend entlassenen Patienten:								
ja	386/2289	16,9%	4728/36716	12,9%	477/3654	13,1%	4652/36756	12,7%
nein	1903/2289	83,1%	31988/36716	87,1%	3177/3654	86,9%	32104/36756	87,3%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

8.3 Falls der Patient nicht direkt auf eine Schlaganfalleinheit aufgenommen wurde, fand während des Aufenthaltes eine Behandlung auf einer ausgewiesenen Schlaganfalleinheit Ihres Krankenhauses statt?

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2095/2145	97,7%	5374/7173	74,9%	3086/3172	97,3%	6775/8315	81,5%
ja *	0/2145	0,0%	1749/7173	24,4%	0/3172	0,0%	1454/8315	17,5%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit Angabe "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)" oder Patienten, die direkt auf eine Schlaganfalleinheit aufgenommen wurden).

* HINWEIS: Für alle Krankenhäuser, die nicht gemäß Schlaganfallkonzept BW (siehe Deckblatt) als Schlaganfalleinheit ausgewiesen sind, muss in der Zeile "ja" ein Wert von Null angegeben sein. Bei unplausiblen Angaben wird daher zukünftig um korrekte Dokumentation gebeten. Der Landeswert für 2017 wurde bereinigt: Angaben wurden nur für KH-Standorte berücksichtigt, wenn diese im Schlaganfallkonzept des Landes ausgewiesen sind.

9 Untersuchung bei Entlassung

9.1 Bewusstseinslage

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
wach	2091	97,9%	33315	98,7%	3362	98,0%	33474	98,8%
somnolent / soporös	40	1,9%	379	1,1%	61	1,8%	365	1,1%
komatös	4	0,2%	47	0,1%	6	0,2%	43	0,1%
Gesamt	2135	100,0%	33741	100,0%	3429	100,0%	33882	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

9.2 Paresen

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Paresen:								
nicht bestimmbar	11/2135	0,5%	83/33741	0,2%	21/3429	0,6%	78/33882	0,2%
nicht bestimmt	2/2135	0,1%	14/33741	0,0%	2/3429	0,1%	17/33882	0,1%
nein	1479/2135	69,3%	23113/33741	68,5%	2300/3429	67,1%	22780/33882	67,2%
ja	643/2135	30,1%	10531/33741	31,2%	1106/3429	32,3%	11007/33882	32,5%
davon								
Monoparese (inkl. partielle Parese)	163/643	25,3%	3309/10531	31,4%	327/1106	29,6%	3209/11007	29,2%
Hemiparese	472/643	73,4%	7060/10531	67,0%	761/1106	68,8%	7628/11007	69,3%
Tetraparese	8/643	1,2%	162/10531	1,5%	18/1106	1,6%	170/11007	1,5%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

9.3 Sprach- und Sprechstörung

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sprachstörung:								
ja	313/2135	14,7%	3665/33741	10,9%	428/3429	12,5%	4022/33882	11,9%
keine	1775/2135	83,1%	29760/33741	88,2%	2933/3429	85,5%	29537/33882	87,2%
nicht bestimmbar	37/2135	1,7%	281/33741	0,8%	65/3429	1,9%	298/33882	0,9%
nicht bestimmt	10/2135	0,5%	35/33741	0,1%	3/3429	0,1%	25/33882	0,1%
Sprechstörung:								
ja	359/2135	16,8%	5492/33741	16,3%	618/3429	18,0%	5715/33882	16,9%
keine	1726/2135	80,8%	27820/33741	82,5%	2740/3429	79,9%	27700/33882	81,8%
nicht bestimmbar	38/2135	1,8%	385/33741	1,1%	65/3429	1,9%	426/33882	1,3%
nicht bestimmt	12/2135	0,6%	44/33741	0,1%	6/3429	0,2%	41/33882	0,1%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

9.4 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale)

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Symptome	812	38,0%	12066	35,8%	1237	36,1%	11690	34,5%
keine wesentlichen	363	17,0%	6482	19,2%	564	16,4%	6598	19,5%
geringgradige	337	15,8%	6530	19,4%	591	17,2%	6590	19,4%
mäßiggradige	320	15,0%	4306	12,8%	498	14,5%	4412	13,0%
mittelschwere	195	9,1%	2748	8,1%	332	9,7%	2928	8,6%
schwere	108	5,1%	1609	4,8%	207	6,0%	1664	4,9%
Tod	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	2135	100,0%	33741	100,0%	3429	100,0%	33882	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

10 Entlassung / Verlegung

10.1 Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
G45.- Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome	790	28,5%	10220	25,6%	1209	28,9%	10248	25,6%
I61.- Intrazerebrale Blutung	210	7,6%	2920	7,3%	271	6,5%	2961	7,4%
I63.- Hirninfarkt	1632	58,9%	26509	66,3%	2566	61,3%	26464	66,1%
I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	139	5,0%	329	0,8%	140	3,3%	389	1,0%
Gesamt	2771	100,0%	39978	100,0%	4186	100,0%	40062	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

Einschlussdiagnosen nach ICD-10-GM Version 2017

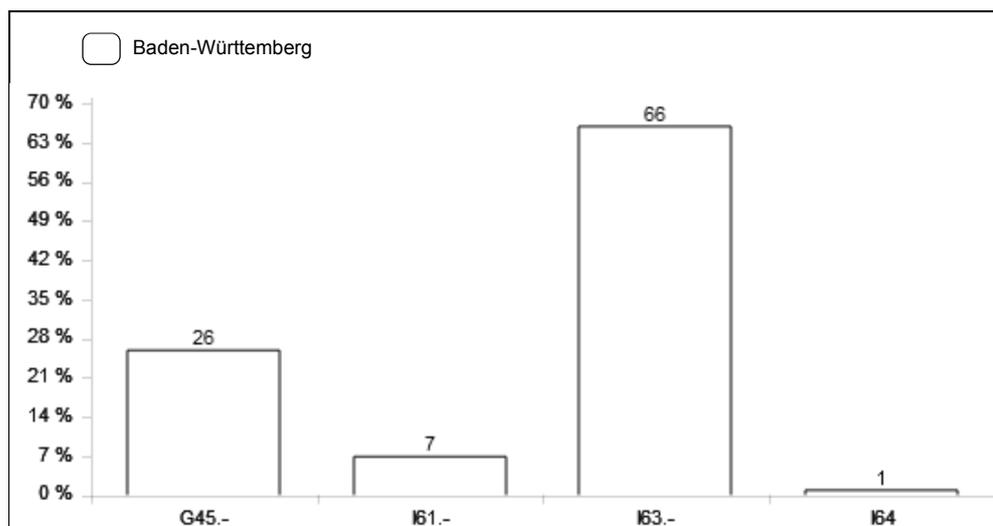
G45.-: G45.0-, G45.1-, G45.2-, G45.3-, G45.8-, G45.9-

I61.-: I61.0, I61.1, I61.2, I61.3, I61.4, I61.5, I61.6, I61.8, I61.9

I63.-: I63.0, I63.1, I63.2, I63.3, I63.4, I63.5, I63.6, I63.8, I63.9

I64

10.2 Verteilung der Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

10.3 Entlassungs- / Verlegungsdiagnose je Geschlecht

Prozentangaben beziehen sich auf alle Fälle der Grundgesamtheit	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Männlich	1327	100,0%	20829	100,0%
G45.- Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome	393	29,6%	5078	24,4%
I61.- Intrazerebrale Blutung	106	8,0%	1566	7,5%
I63.- Hirninfarkt	771	58,1%	14028	67,3%
I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	57	4,3%	157	0,8%
Weiblich	1444	100,0%	19149	100,0%
G45.- Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome	397	27,5%	5142	26,9%
I61.- Intrazerebrale Blutung	104	7,2%	1354	7,1%
I63.- Hirninfarkt	861	59,6%	12481	65,2%
I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	82	5,7%	172	0,9%
Gesamt	2771	100,0%	39978	100,0%
G45.- Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome	790	28,5%	10220	25,6%
I61.- Intrazerebrale Blutung	210	7,6%	2920	7,3%
I63.- Hirninfarkt	1632	58,9%	26509	66,3%
I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	139	5,0%	329	0,8%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

10.4 Entlassungsgrund *

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Behandlung regulär beendet	1546	55,8%	25359	63,4%	2518	60,2%	25628	64,0%
02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	32	1,2%	573	1,4%	41	1,0%	471	1,2%
03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	5	0,2%	44	0,1%	3	0,1%	36	0,1%
04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	52	1,9%	696	1,7%	53	1,3%	633	1,6%
05 Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,0%
06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus	388	14,0%	3697	9,2%	461	11,0%	3625	9,0%
07 Tod	194	7,0%	2325	5,8%	259	6,2%	2375	5,9%
08 Verleg. in ein anderes Krankenhaus i.R.e. Zusammenarbeit	11	0,4%	77	0,2%	14	0,3%	64	0,2%
09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	335	12,1%	5015	12,5%	463	11,1%	4845	12,1%
10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	189	6,8%	2089	5,2%	368	8,8%	2278	5,7%
11 Entlassung in ein Hospiz	4	0,1%	17	0,0%	2	0,0%	16	0,0%
13 externe Verlegung zur psychiatr. Behandlung	4	0,1%	26	0,1%	0	0,0%	26	0,1%
14 Beh. aus sonst. Gründen beendet, nachstat. Behandl. vorgesehen	0	0,0%	2	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
15 Beh. gegen ärztl. Rat beendet, nachstat. Behandl. vorgesehen	4	0,1%	26	0,1%	0	0,0%	24	0,1%
17 int. Verleg. mit Wechs. zw. Entg.ber. d. DRG-Fallpausch.	7	0,3%	31	0,1%	4	0,1%	39	0,1%
22 Fallabschluss (int. Verl.) bei Wechs. zw. voll- und teilstat. Behandl.	0	0,0%	1	0,0%	0	0,0%	1	0,0%
23 Beginn eines externen Aufenthalts mit Abwesenheit über Mitternacht (BPfIV-Bereich – für verlegende Fachabteilung)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
24 Beendigung eines externen Aufenthalts mit Abwesenheit über Mitternacht (BPfIV-Bereich – für Pseudo-Fachabteilung 0003)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	2771	100,0%	39978	100,0%	4186	100,0%	40062	100,0%

Hinweis: Entlassungsgrund entsprechend Vereinbarung nach §301 SGB V
 Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

10.5 Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	161/1839	8,8%	3614/28847	12,5%	351/2987	11,8%	3789/29137	13,0%
beantragt	176/1839	9,6%	3723/28847	12,9%	361/2987	12,1%	3648/29137	12,5%
Ablehnung durch Patient / Kostenträger	133/1839	7,2%	1457/28847	5,1%	243/2987	8,1%	1537/29137	5,3%
Früh-Reha durchgeführt	153/1839	8,3%	415/28847	1,4%	115/2987	3,9%	324/29137	1,1%
nein	1216/1839	66,1%	19638/28847	68,1%	1917/2987	64,2%	19839/29137	68,1%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund:

Entlassung in Reha-Einrichtung oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus i.R.e.

Zusammenarbeit oder Entlassung in ein Hospiz oder Tod

11 Verweildauer

11.1 Verweildauer

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
< 10 Tage (Anzahl)	1927	69,5%	29177	73,0%	2848	68,0%	28987	72,4%
10 - 21 Tage (Anzahl)	624	22,5%	9087	22,7%	1079	25,8%	9420	23,5%
> 21 Tage (Anzahl)	220	7,9%	1714	4,3%	259	6,2%	1655	4,1%
Gesamt (Anzahl)	2771	100,0%	39978	100,0%	4186	100,0%	40062	100,0%
Median (Tage)	6,0		6,0		7,0		6,0	
Mittelwert (Tage)	8,8		7,8		8,8		7,9	
Minimum (Tage)	0				0			
Maximum (Tage)	144				173			

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

11.2 Verweildauer und Aufnahmeinheit

Prozentangaben beziehen sich auf alle Fälle der Grundgesamtheit	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeinstation								
< 10 Tage	953	76,1%	3112	75,3%	1170	71,2%	3597	75,6%
10 - 21 Tage	243	19,4%	880	21,3%	408	24,8%	1019	21,4%
> 21 Tage	56	4,5%	141	3,4%	65	4,0%	145	3,0%
Gesamt	1252	100,0%	4133	100,0%	1643	100,0%	4761	100,0%
Intensivstation								
< 10 Tage	856	73,2%	2292	65,0%	1286	72,0%	2616	64,6%
10 - 21 Tage	252	21,6%	940	26,7%	433	24,2%	1128	27,9%
> 21 Tage	61	5,2%	295	8,4%	68	3,8%	304	7,5%
Gesamt	1169	100,0%	3527	100,0%	1787	100,0%	4048	100,0%
Schlaganfalleinheit lt. Schlaganfallkonzeption BaWü								
< 10 Tage	118	33,7%	23773	73,6%	392	51,9%	22774	72,9%
10 - 21 Tage	129	36,9%	7267	22,5%	238	31,5%	7273	23,3%
> 21 Tage	103	29,4%	1278	4,0%	126	16,7%	1206	3,9%
Gesamt	350	100,0%	32318	100,0%	756	100,0%	31253	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

12 Outcome und Aufnahmeeinheit

12.1 Aufnahmeeinheit und Entlassungsgrund

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeinstation								
nach Hause	798	63,7%	2808	67,9%	1037	63,1%	3245	68,2%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	92	7,3%	323	7,8%	136	8,3%	366	7,7%
Pflegeheim	89	7,1%	312	7,5%	177	10,8%	420	8,8%
andere Klinik	201	16,1%	402	9,7%	196	11,9%	385	8,1%
Tod	72	5,8%	288	7,0%	97	5,9%	345	7,2%
sonstige	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	1252	100,0%	4133	100,0%	1643	100,0%	4761	100,0%
Intensivstation								
nach Hause	636	54,4%	1347	38,2%	1115	62,4%	1744	43,1%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	174	14,9%	607	17,2%	195	10,9%	618	15,3%
Pflegeheim	74	6,3%	162	4,6%	130	7,3%	201	5,0%
andere Klinik	184	15,7%	729	20,7%	215	12,0%	749	18,5%
Tod	101	8,6%	682	19,3%	132	7,4%	735	18,2%
sonstige	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,0%
Gesamt	1169	100,0%	3527	100,0%	1787	100,0%	4048	100,0%
Stroke Unit								
nach Hause	205	58,6%	22546	69,8%	463	61,2%	21804	69,8%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	69	19,7%	4085	12,6%	132	17,5%	3861	12,4%
Pflegeheim	30	8,6%	1632	5,0%	63	8,3%	1673	5,4%
andere Klinik	25	7,1%	2700	8,4%	68	9,0%	2620	8,4%
Tod	21	6,0%	1355	4,2%	30	4,0%	1295	4,1%
sonstige	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	350	100,0%	32318	100,0%	756	100,0%	31253	100,0%
Gesamt								
nach Hause	1639	59,1%	26701	66,8%	2615	62,5%	26793	66,9%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	335	12,1%	5015	12,5%	463	11,1%	4845	12,1%
Pflegeheim	193	7,0%	2106	5,3%	370	8,8%	2294	5,7%
andere Klinik	410	14,8%	3831	9,6%	479	11,4%	3754	9,4%
Tod	194	7,0%	2325	5,8%	259	6,2%	2375	5,9%
sonstige	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,0%
Gesamt	2771	100,0%	39978	100,0%	4186	100,0%	40062	100,0%

Entlassungsgrund:

- nach Hause: Schlüssel 01, 02, 03, 04, 14, 15, 22
- Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung: Schlüssel 09
- Pflegeheim: Schlüssel 10, 11
- andere Klinik: Schlüssel 06, 08, 13, 17
- Tod: Schlüssel 7
- sonstige: Schlüssel 05, 23, 24, 25

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod"

13 Basisdaten (Pflege)

13.1 Anzahl Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Pflegeanhang)

Beteiligte Krankenhäuser	2017		2016	
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit	Baden-Württemberg	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Beteiligte Krankenhäuser		135		137
Ausgewertete Pflegedatensätze	39025	39025	3906	39083
Kleinste Fallzahl		1		1
Größte Fallzahl		1612		1660

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

13.2 Patient während des stationären Aufenthalts verstorben

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	190	7,7%	2309	5,9%	252	6,5%	2327	6,0%
nein	2289	92,3%	36716	94,1%	3654	93,5%	36756	94,0%
Gesamt	2479	100,0%	39025	100,0%	3906	100,0%	39083	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

14 Aufnahme (Pflege)

14.1 Versorgungssituation vor dem Akutereignis

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unabhängig	1728	69,7%	31039	79,5%	2777	71,1%	31214	79,9%
Pflege zu Hause	505	20,4%	4768	12,2%	689	17,6%	4679	12,0%
Pflege in Institution	246	9,9%	3218	8,2%	440	11,3%	3190	8,2%
Gesamt	2479	100,0%	39025	100,0%	3906	100,0%	39083	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

14.2 Schluckversuch durchgeführt

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schluckversuch:								
innerhalb 24 Std.	1984/2479	80,0%	35512/39025	91,0%	3214/3906	82,3%	35302/39083	90,3%
später als 24 Std.	91/2479	3,7%	688/39025	1,8%	95/3906	2,4%	730/39083	1,9%
nicht möglich	79/2479	3,2%	869/39025	2,2%	83/3906	2,1%	868/39083	2,2%
nein	325/2479	13,1%	1956/39025	5,0%	514/3906	13,2%	2183/39083	5,6%
Schluckstörung:								
ja	390/2075	18,8%	7265/36200	20,1%	679/3309	20,5%	7507/36032	20,8%
nein	1685/2075	81,2%	28935/36200	79,9%	2630/3309	79,5%	28525/36032	79,2%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

14.3 Barthel-Index bei Aufnahme

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
k. A.	247	10,0%	1231	3,2%	384	9,8%	1700	4,3%
patientenbedingt nicht bestimmbar	57	2,3%	286	0,7%	65	1,7%	389	1,0%
< 30	570	23,0%	9320	23,9%	866	22,2%	9208	23,6%
30 - 70	704	28,4%	12474	32,0%	1084	27,8%	12161	31,1%
> 70	901	36,3%	15714	40,3%	1507	38,6%	15625	40,0%
Gesamt	2479	100,0%	39025	100,0%	3906	100,0%	39083	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

14.4 Barthel-Index bei Aufnahme (statistische Werte)

	2017		2016	
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit	Baden-Württemberg	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit	Baden-Württemberg
Median	60,0	60,0	60,0	60,0
Mittelwert	57,4	57,9	58,7	58,0
Minimum	0		0	
Maximum	100		100	

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

15 Begleitende Maßnahmen (Pflege)

15.1 Mobilisation durchgeführt

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
< 24 Std.	1599	64,5%	30512	78,2%	2747	70,3%	30638	78,4%
24 - 48 Std.	149	6,0%	1600	4,1%	243	6,2%	1658	4,2%
> 48 Std.	80	3,2%	611	1,6%	85	2,2%	704	1,8%
Patient selbstständig mobil	404	16,3%	3864	9,9%	391	10,0%	3505	9,0%
nein	247	10,0%	2438	6,2%	440	11,3%	2578	6,6%
Gesamt	2479	100,0%	39025	100,0%	3906	100,0%	39083	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

16 Entlassung (Pflege)

16.1 Pflegeüberleitungsbogen erstellt

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	1210/2289	52,9%	18055/36716	49,2%	1699/3654	46,5%	17244/36756	46,9%
nicht notwendig, da Patient ohne Einschränkung (Barthel-Index bei Entlassung entspricht 100 Punkten)	686/2289	30,0%	11270/36716	30,7%	739/3654	20,2%	9927/36756	27,0%
nein	393/2289	17,2%	7391/36716	20,1%	1216/3654	33,3%	9585/36756	26,1%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

16.2 Barthel-Index bei Entlassung

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
k. A.	341	14,9%	2166	5,9%	795	21,8%	3170	8,6%
patientenbedingt nicht bestimmbar	18	0,8%	103	0,3%	24	0,7%	101	0,3%
< 30	306	13,4%	4954	13,5%	451	12,3%	4797	13,1%
30 - 70	531	23,2%	7192	19,6%	694	19,0%	7174	19,5%
> 70	1093	47,8%	22301	60,7%	1690	46,3%	21514	58,5%
Gesamt	2289	100,0%	36716	100,0%	3654	100,0%	36756	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

16.3 Barthel-Index bei Entlassung (statistische Werte)

	2017		2016	
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit	Baden-Württemberg	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit	Baden-Württemberg
Median	85,0	95,0	85,0	90,0
Mittelwert	69,6	74,3	70,4	73,9
Minimum	0		0	
Maximum	100		100	

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

Inhalt Gesamtauswertung 2017

Modul 80/1

Qualitätssicherung in der Schlaganfallversorgung

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Aufnahme

2 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

2.1 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

2.2 Zusatztablette zur Dokumentationsqualität bzgl. der Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

3 CCT/MRT

3.1 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall bei allen Patienten

3.2 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bei Ereignis innerhalb 3 Std. vor Aufnahme bzw. nach Schlaganfall während des Aufenthaltes

3.3 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT bei Patienten mit Aufnahme > 3 Stunden nach Schlaganfall

3.4 Lyse-Patienten mit CCT/MRT innerhalb 1 Std. nach Aufnahme

3.5 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen mit Schlaganfalleinheit

3.6 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen ohne Ausweisung als Schlaganfalleinheit

4 Weitere Diagnostik

4.1 Intrakranielle Hirngefäßdiagnostik

4.2 Extrakranielle Hirngefäßdiagnostik

4.3 TTE / TEE

4.4 Kontinuierliches Monitoring

5 VHF-Diagnostik

6 Karotisrevaskularisierung bei symptomatischer Karotisstenose

7 Systemische Thrombolyse

7.1 Frühe systemische Thrombolyse bei Patienten bis 80 Jahre

7.2 Ergänzende Übersicht zur systemischen Thrombolyse bei Patienten > 80 Jahre

8 Door-to-needle-time

8.1 Door-to-needle-time \leq 1 Stunde

8.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Door-to-needle-time": Einrichtungsinterne Lyse / mechanische Rekanalisation

9 Funktionstherapie

9.1 Auffälligkeitskennzahl zur Datenqualität - Patienten ohne Funktionstherapie

9.2 Frühzeitige Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie

9.3 Frühzeitige Funktionstherapie bei Logopädie

9.4 Durchführung Logopädie bei Sprach-, Sprechstörung oder Schluckstörung

10 Entlassung

10.1 Bewusstseinslage bei Aufnahme und Entlassung

10.2 Veränderung der Bewusstseinslage

10.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

10.4 Veränderung der Rankin-Scale

10.5 Weitere Funktionsstörungen

11 Pneumonierate nach Hirninfarkt (risikoadjustiert)

11.1 Risikoadjustierte Pneumonierate nach Hirninfarkt

12 Unzureichende Pneumonieprophylaxe

13 Letalität (risikoadjustiert)

13.1 Letalität

13.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Letalität" - Subgruppen

14 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

14.1 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

14.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall" - Subgruppen

15 Antithrombotische Therapie - Gabe von Thrombozytenfunktionshemmern als Sekundärprophylaxe

16 Antithrombotische Therapie - Antikoagulation bei Vorhofflimmern als Sekundärprophylaxe

16.1 Therapeutische Antikoagulation bei Entlassung

16.2 Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung bei Patienten mit Rankin 0 - 3

17 Sekundärprävention - Statin-Gabe / -Empfehlung bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt / TIA

18 Sekundärprävention - Antihypertensiva bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt / TIA

19 Rehabilitation

19.1 Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

19.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsmerkmal "Rehabilitation"

20 Pflege: Schluckversuch bei Aufnahme

21 Pflege: Mobilisation als begleitende Maßnahme

21.1 Pflege: Mobilisation als begleitende Maßnahme

21.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Mobilisation als begleitende Maßnahme"

22 Pflege: Aufnahme und Entlassung - Barthelindex

22.1 Bestimmungsrate des erhobenen Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

22.2 Pflege: Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

22.3 Veränderung des Barthel-Indexes

23 Pflege: Pflegeüberleitungsbogen bei Entlassung

1 Aufnahme

Indikator-ID: BW0000209

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, die kein Schlaganfallereignis während des stationären Aufenthalts entwickelten.

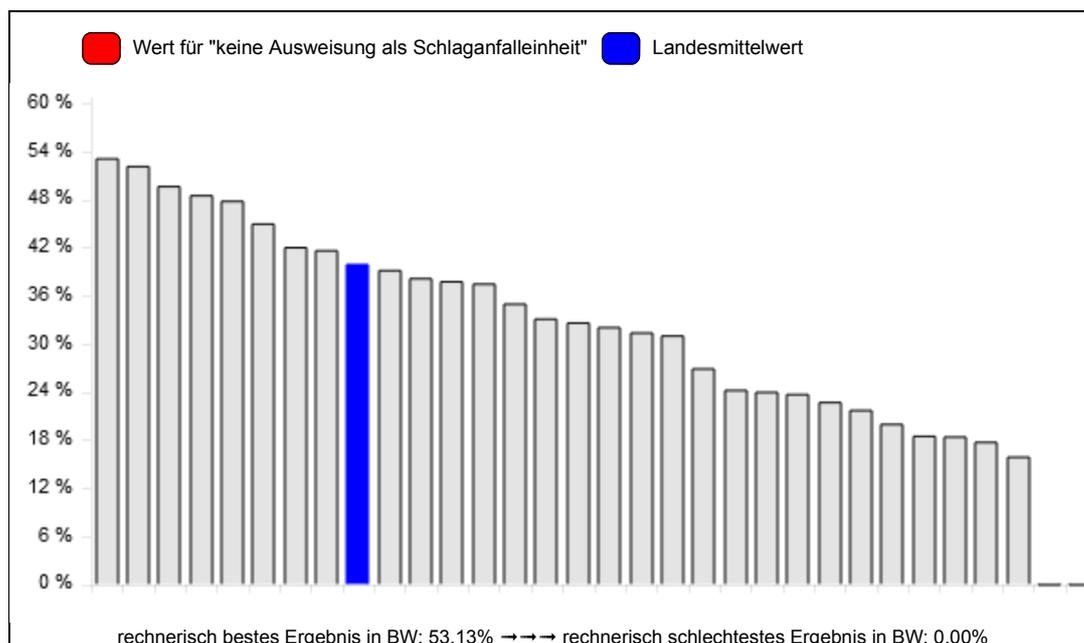
Ausschluss von Patienten, die ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden oder bereits anderweitig im Krankenhaus stationär waren.

Zähler: Patienten mit rascher Aufnahme (<= 3 Stunden)

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Rasche Aufnahme gemäß der Helsingborg-Deklaration

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit rascher Aufnahme (<= 3 Stunden) (ID BW0000209)	726/2279	31,86%	13632/34127	39,94%	1074/3444	31,18%	13496/34494	39,13%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(39,43% - 40,47%)		(29,66% - 32,75%)		(38,61% - 39,64%)
bei Einweisung Notarzt oder Sanitäter	478/1189	40,20%	10816/21652	49,95%	735/1739	42,27%	10811/21728	49,76%
bei Einweisung selbst oder Hausarzt	248/1090	22,75%	2816/12475	22,57%	339/1705	19,88%	2685/12766	21,03%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

1 Aufnahme

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 2 Std.	486/2279	21,33%	9437/34127	27,65%	740/3444	21,49%	9347/34494	27,10%
> 2 - 3 Std.	240/2279	10,53%	4195/34127	12,29%	334/3444	9,70%	4149/34494	12,03%
> 3 - 6 Std.	348/2279	15,27%	6244/34127	18,30%	568/3444	16,49%	6169/34494	17,88%
> 6 - 24 Std.	638/2279	27,99%	8362/34127	24,50%	998/3444	28,98%	8598/34494	24,93%
> 24 - 48 Std.	227/2279	9,96%	2420/34127	7,09%	331/3444	9,61%	2640/34494	7,65%
> 48 Std.	340/2279	14,92%	3469/34127	10,16%	473/3444	13,73%	3591/34494	10,41%
Gesamt	2279/2279	100,00%	34127/34127	100,00%	3444/3444	100,00%	34494/34494	100,00%

Zeitintervall: Zeitraum zwischen Schlaganfall und Aufnahme

2 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

2.1 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

Indikator-ID: BW0001614

Grundgesamtheit (Nenner):

Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA, die mit Intervall Schlaganfallereignis – Aufnahme <= 24 h in der Klinik aufgenommen werden.

Zähler: Patienten mit Aufnahme oder Behandlung auf Schlaganfalleinheit UND ausgewiesene Schlaganfalleinheit vorhanden

Referenzbereich: >= 83,52% (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Behandlung möglichst vieler Patienten mit Hirninfarkt oder TIA auf einer Schlaganfalleinheit, wenn das Ereignis <= 24 h vor Aufnahme eintrat

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit [(Aufnahme ODER Behandlung auf Schlaganfalleinheit) UND 'ausgewiesener Schlaganfalleinheit'] (ID BW0001614)	0/1795	0,00%	26456/29909	88,45%	0/2826	0,00%	24890/29675	83,88%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(88,09% - 88,81%)		(0,00% - 0,14%)		(83,45% - 84,29%)
Aufnahme direkt auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit	0/1795	0,00%	25219/29909	84,32%	0/2826	0,00%	23883/29675	80,48%
Verlegung auf interne Schlaganfalleinheit während Aufenthalt	0/1795	0,00%	1237/29909	4,14%	0/2826	0,00%	1007/29675	3,39%
Patienten mit [(Aufnahme ODER Behandlung auf Schlaganfalleinheit ODER Aufnahme auf ISV) UND 'ausgewiesener Schlaganfalleinheit']	0/1795	0,00%	26981/29909	90,21%	0/2826	0,00%	25415/29675	85,64%

ANMERKUNG:

IM ZÄHLER WERDEN NUR PATIENTEN BERÜCKSICHTIGT, FALLS DAS KRANKERNHAUS EINE AUSGEWIESENE SCHLAGANFALLEINHEIT BETREIBT.

2.1 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

Benchmark-Grafik entfällt, da für weniger als 2 Einrichtungen die Mindestfallzahl von 20 in der Grundgesamtheit erreicht wird.

Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

2.2 Zusatztable zu Dokumentationsqualität bzgl. der Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

Stratifizierung in Abhängigkeit der Angabe des Krankenhauses zur vorhandenen Versorgungsstruktur

Gruppe 1: NUR Krankenhäuser mit AUSGEWIESENER SCHLAGANFALLEINHEIT	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Angabe, dass Pat. auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit des eigenen KH primär aufgenommen oder auf diese verlegt wurde	0/0		26456/28114	94,10%	0/0	0,00%	24890/26849	92,70%
Aufnahme direkt auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit	0/0		25219/28114	89,70%	0/0	0,00%	23883/26849	88,95%
Verlegung auf interne Schlaganfalleinheit während Aufenthalt	0/0		1237/28114	4,40%	0/0	0,00%	1007/26849	3,75%

Gruppe 2: NUR Krankenhäuser OHNE SCHLAGANFALLEINHEIT	2017		2016	
	Baden-Württemberg		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Angabe, dass Pat. auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit des eigenen KH primär aufgenommen oder auf diese verlegt wurde	285/1795	15,88%	609/2826	21,55%
Aufnahme direkt auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit	251/1795	13,98%	549/2826	19,43%
Verlegung auf interne Schlaganfalleinheit während Aufenthalt	34/1795	1,89%	60/2826	2,12%

3 CCT/MRT

Zeitintervall: Zeitraum zwischen Aufnahme und Zeitpunkt CCT/MRT

Gruppe 1a: Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 1ba (BW041ba12): Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 3 Stunden bzw. Schlaganfall während des Aufenthaltes. Ausschluss von Patienten mit Rankin vor Insult >= 4 oder Alter > 85 J. oder Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 1ca: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme > 3 Stunden.

Gruppe 1d (BW0041612): Alle Patienten mit Lyse i.v. und mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 3 Stunden. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

3.1 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall bei allen Patienten

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 1a	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	629/2328	27,02%	15016/35488	42,31%	1114/3520	31,65%	15026/35719	42,07%
> 30 - 60 min.	500/2328	21,48%	7446/35488	20,98%	768/3520	21,82%	7426/35719	20,79%
> 60 min. - 3 Std.	586/2328	25,17%	8953/35488	25,23%	832/3520	23,64%	9101/35719	25,48%
> 3 Std. - 6 Std.	141/2328	6,06%	2087/35488	5,88%	188/3520	5,34%	2049/35719	5,74%
> 6 Std. - 24 Std.	157/2328	6,74%	795/35488	2,24%	206/3520	5,85%	881/35719	2,47%
> 24 Std.	206/2328	8,85%	847/35488	2,39%	280/3520	7,95%	980/35719	2,74%
kein CCT / MRT	109/2328	4,68%	344/35488	0,97%	132/3520	3,75%	256/35719	0,72%

3.2 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bei Ereignis innerhalb 3 Std. vor Aufnahme bzw. nach Schlaganfall während des Aufenthaltes

Indikator-ID: BW041ba12

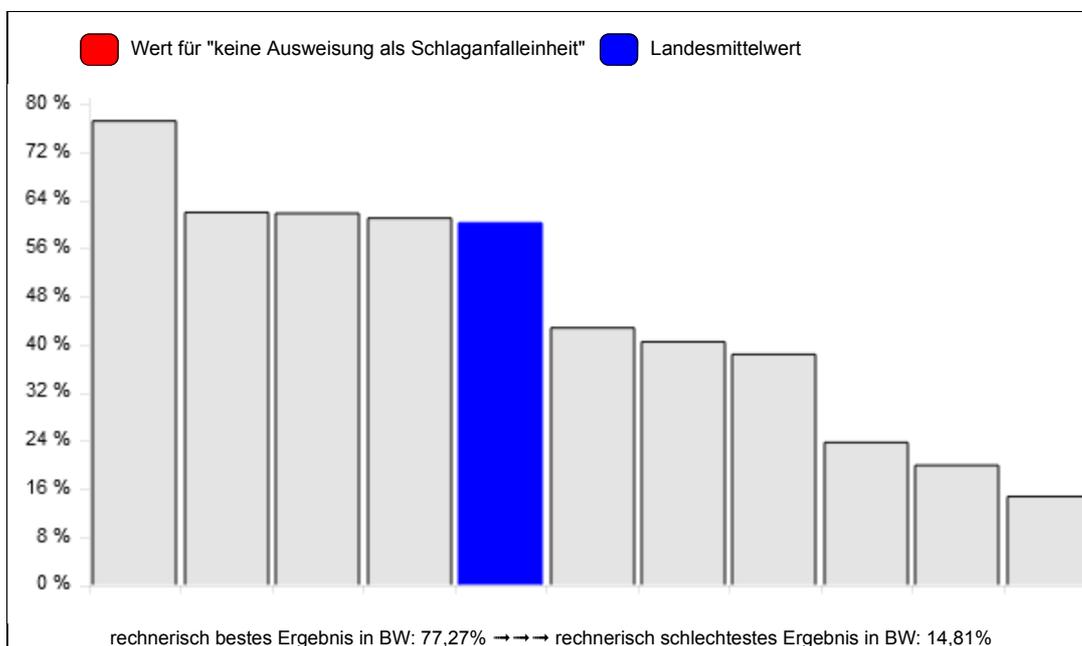
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 3 Stunden bzw. Schlaganfall während des Aufenthaltes. Ausschluss von Patienten mit Rankin vor Insult >= 4 oder Alter > 85 J. oder Bildgebung vor Aufnahme

Zähler: Patienten mit sofortigem CCT / MRT nach Aufnahme (innerhalb der ersten 30 Minuten)

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Sofortiges CCT/MRT (nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall, wenn dieser während eines stationären Aufenthaltes auftrat)

Gruppe 1ba	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.) (ID BW041ba12)	237/597	39,70%	6800/11272	60,33%	282/619	45,56%	4621/7245	63,78%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(59,42% - 61,23%)		(41,67% - 49,50%)		(62,67% - 64,88%)
> 30 - 60 min.	131/597	21,94%	2218/11272	19,68%	139/619	22,46%	1392/7245	19,21%
> 60 min. - 3 Std.	113/597	18,93%	1574/11272	13,96%	107/619	17,29%	855/7245	11,80%
> 3 Std. - 6 Std.	19/597	3,18%	290/11272	2,57%	18/619	2,91%	145/7245	2,00%
> 6 Std. - 24 Std.	33/597	5,53%	151/11272	1,34%	21/619	3,39%	83/7245	1,15%
> 24 Std.	31/597	5,19%	152/11272	1,35%	27/619	4,36%	109/7245	1,50%
kein CCT / MRT	33/597	5,53%	87/11272	0,77%	25/619	4,04%	40/7245	0,55%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.3 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT bei Patienten mit Aufnahme > 3 Stunden nach Schlaganfall

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1ca: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme > 3 Stunden.

Gruppe 1ca	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung								
vor Aufnahme	378/1896	19,94%	3632/24873	14,60%	561/2925	19,18%	3387/25099	13,49%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	307/1896	16,19%	6348/24873	25,52%	615/2925	21,03%	6614/25099	26,35%
> 30 - 60 min.	322/1896	16,98%	4644/24873	18,67%	509/2925	17,40%	4634/25099	18,46%
> 60 min. - 3 Std.	435/1896	22,94%	7021/24873	28,23%	623/2925	21,30%	7159/25099	28,52%
> 3 Std. - 6 Std.	114/1896	6,01%	1740/24873	7,00%	145/2925	4,96%	1719/25099	6,85%
> 6 Std. - 24 Std.	116/1896	6,12%	611/24873	2,46%	161/2925	5,50%	688/25099	2,74%
> 24 Std.	163/1896	8,60%	649/24873	2,61%	220/2925	7,52%	724/25099	2,88%
kein CCT / MRT	61/1896	3,22%	228/24873	0,92%	91/2925	3,11%	174/25099	0,69%

3.4 Lyse-Patienten mit CCT/MRT innerhalb 1 Std. nach Aufnahme

Indikator-ID: BW0041612

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Lyse i.v. und mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 3 Stunden.

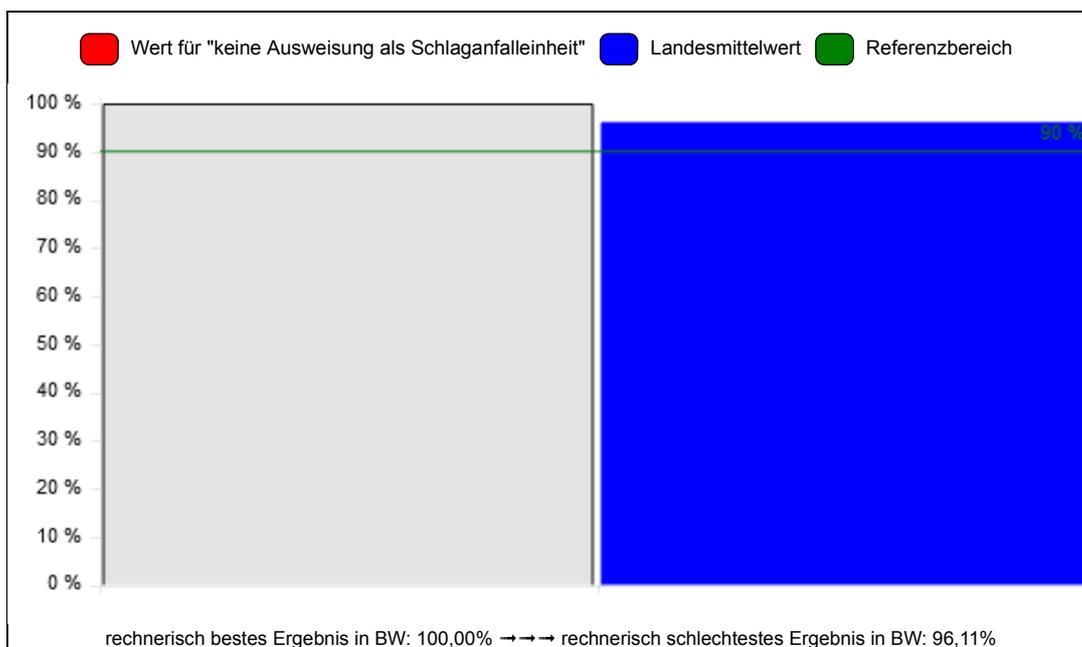
Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Zähler: Patienten mit CCT / MRT nach Aufnahme <= 60 min.

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Sofortiges CCT/MRT (nach Aufnahme bzw. nach Schlaganfall, wenn dieser während eines stationären Aufenthalts auftrat)

Gruppe 1d	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit CCT / MRT nach Aufnahme <= 60 min. (ID BW0041612)	83/90	92,22%	3557/3701	96,11%	140/150	93,33%	3301/3461	95,38%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(95,44% - 96,69%)		(88,16% - 96,34%)		(94,63% - 96,03%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

3.5 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen mit Schlaganfalleinheit

Grundgesamtheit (Nenner): Die Gruppen 2a, 2b und 2c entsprechen den Gruppen 1a, 1ba und 1ca in der genannten Reihenfolge bis auf die ausschließliche Betrachtung von Standorten mit Schlaganfalleinheit gemäß dreistufiger Konzeption des Landes Baden-Württemberg (Stand Januar 2018).

Gruppe 2a: Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 2b: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 3 Stunden. Ausschluss von Patienten mit Rankin vor Insult >= 4 oder Alter > 85 J. oder Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 2c: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme > 3 Stunden.

Gruppe 2a	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung								
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	0/0		14387/33160	43,39%	0/0	0,00%	13912/32199	43,21%
> 30 - 60 min.	0/0		6946/33160	20,95%	0/0	0,00%	6658/32199	20,68%
> 60 min. - 3 Std.	0/0		8367/33160	25,23%	0/0	0,00%	8269/32199	25,68%
> 3 Std. - 6 Std.	0/0		1946/33160	5,87%	0/0	0,00%	1861/32199	5,78%
> 6 Std. - 24 Std.	0/0		638/33160	1,92%	0/0	0,00%	675/32199	2,10%
> 24 Std.	0/0		641/33160	1,93%	0/0	0,00%	700/32199	2,17%
kein CCT / MRT	0/0		235/33160	0,71%	0/0	0,00%	124/32199	0,39%

Gruppe 2b	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung								
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	0/0		6563/10675	61,48%	0/0	0,00%	4339/6626	65,48%
> 30 - 60 min.	0/0		2087/10675	19,55%	0/0	0,00%	1253/6626	18,91%
> 60 min. - 3 Std.	0/0		1461/10675	13,69%	0/0	0,00%	748/6626	11,29%
> 3 Std. - 6 Std.	0/0		271/10675	2,54%	0/0	0,00%	127/6626	1,92%
> 6 Std. - 24 Std.	0/0		118/10675	1,11%	0/0	0,00%	62/6626	0,94%
> 24 Std.	0/0		121/10675	1,13%	0/0	0,00%	82/6626	1,24%
kein CCT / MRT	0/0		54/10675	0,51%	0/0	0,00%	15/6626	0,23%

Gruppe 2c	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung								
vor Aufnahme	0/0		3254/22977	14,16%	0/0	0,00%	2826/22174	12,74%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	0/0		6041/22977	26,29%	0/0	0,00%	5999/22174	27,05%
> 30 - 60 min.	0/0		4322/22977	18,81%	0/0	0,00%	4125/22174	18,60%
> 60 min. - 3 Std.	0/0		6586/22977	28,66%	0/0	0,00%	6536/22174	29,48%
> 3 Std. - 6 Std.	0/0		1626/22977	7,08%	0/0	0,00%	1574/22174	7,10%
> 6 Std. - 24 Std.	0/0		495/22977	2,15%	0/0	0,00%	527/22174	2,38%
> 24 Std.	0/0		486/22977	2,12%	0/0	0,00%	504/22174	2,27%
kein CCT / MRT	0/0		167/22977	0,73%	0/0	0,00%	83/22174	0,37%

3.6 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT in Einrichtungen ohne Ausweisung als Schlaganfalleinheit

Grundgesamtheit (Nenner): Die Gruppen 3a, 3b und 3c entsprechen den Gruppen 1a, 1ba und 1ca in der genannten Reihenfolge bis auf die ausschließliche Betrachtung von Standorten ohne Schlaganfalleinheit.

Gruppe 3a: Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 3b: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 3 Stunden. Ausschluss von Patienten mit Rankin vor Insult >= 4 oder Alter > 85 J. oder Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 3c: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme > 3 Stunden.

Gruppe 3a	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung								
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	629/2328	27,02%	629/2328	27,02%	1114/3520	31,65%	1114/3520	31,65%
> 30 - 60 min.	500/2328	21,48%	500/2328	21,48%	768/3520	21,82%	768/3520	21,82%
> 60 min. - 3 Std.	586/2328	25,17%	586/2328	25,17%	832/3520	23,64%	832/3520	23,64%
> 3 Std. - 6 Std.	141/2328	6,06%	141/2328	6,06%	188/3520	5,34%	188/3520	5,34%
> 6 Std. - 24 Std.	157/2328	6,74%	157/2328	6,74%	206/3520	5,85%	206/3520	5,85%
> 24 Std.	206/2328	8,85%	206/2328	8,85%	280/3520	7,95%	280/3520	7,95%
kein CCT / MRT	109/2328	4,68%	109/2328	4,68%	132/3520	3,75%	132/3520	3,75%

Gruppe 3b	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung								
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	237/597	39,70%	237/597	39,70%	282/619	45,56%	282/619	45,56%
> 30 - 60 min.	131/597	21,94%	131/597	21,94%	139/619	22,46%	139/619	22,46%
> 60 min. - 3 Std.	113/597	18,93%	113/597	18,93%	107/619	17,29%	107/619	17,29%
> 3 Std. - 6 Std.	19/597	3,18%	19/597	3,18%	18/619	2,91%	18/619	2,91%
> 6 Std. - 24 Std.	33/597	5,53%	33/597	5,53%	21/619	3,39%	21/619	3,39%
> 24 Std.	31/597	5,19%	31/597	5,19%	27/619	4,36%	27/619	4,36%
kein CCT / MRT	33/597	5,53%	33/597	5,53%	25/619	4,04%	25/619	4,04%

Gruppe 3c	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung								
vor Aufnahme	378/1896	19,94%	378/1896	19,94%	561/2925	19,18%	561/2925	19,18%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	307/1896	16,19%	307/1896	16,19%	615/2925	21,03%	615/2925	21,03%
> 30 - 60 min.	322/1896	16,98%	322/1896	16,98%	509/2925	17,40%	509/2925	17,40%
> 60 min. - 3 Std.	435/1896	22,94%	435/1896	22,94%	623/2925	21,30%	623/2925	21,30%
> 3 Std. - 6 Std.	114/1896	6,01%	114/1896	6,01%	145/2925	4,96%	145/2925	4,96%
> 6 Std. - 24 Std.	116/1896	6,12%	116/1896	6,12%	161/2925	5,50%	161/2925	5,50%
> 24 Std.	163/1896	8,60%	163/1896	8,60%	220/2925	7,52%	220/2925	7,52%
kein CCT / MRT	61/1896	3,22%	61/1896	3,22%	91/2925	3,11%	91/2925	3,11%

4 Weitere Diagnostik

4.1 Intrakranielle Hirngefäßdiagnostik

Indikator-ID: BW0005011

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten.

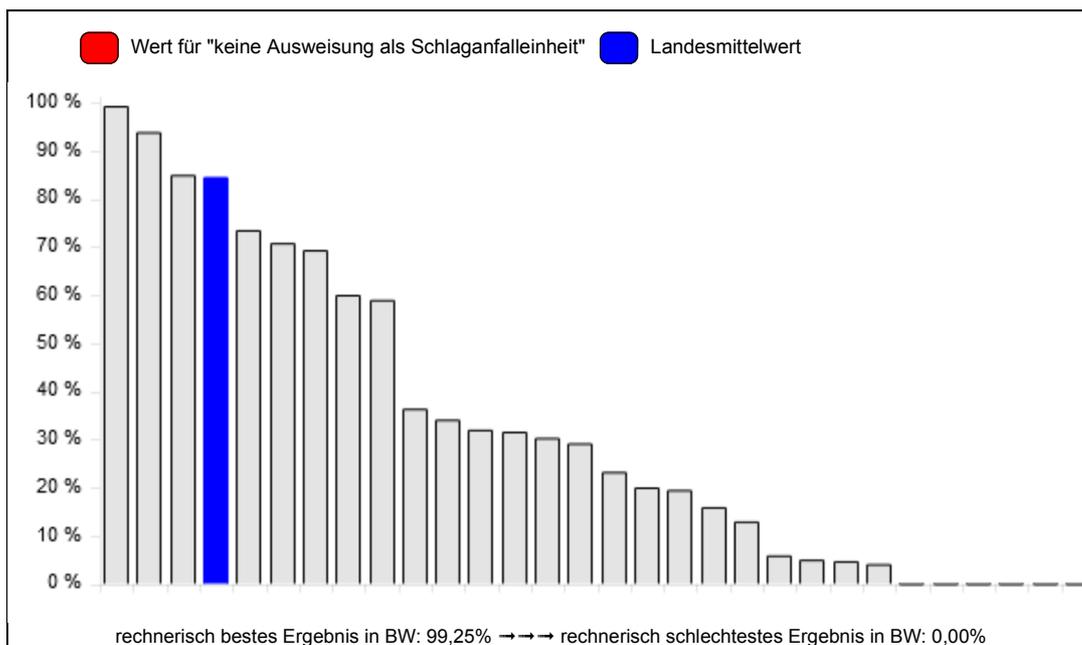
Ausschluss von Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage oder Patienten, die ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden.

Zähler: Patienten mit intrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 48 h nach Aufnahme

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Durchführung einer intrakraniellen Hirngefäßdiagnostik (zügig innerhalb 48 h)

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit intrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 48 h nach Aufnahme (ID BW0005011)	926/2378	38,94%	31838/37679	84,50%	1716/3703	46,34%	31253/37931	82,39%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(84,13% - 84,86%)		(44,74% - 47,95%)		(82,01% - 82,77%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.2 Extrakranielle Hirngefäßdiagnostik

Indikator-ID: BW0005111

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA.

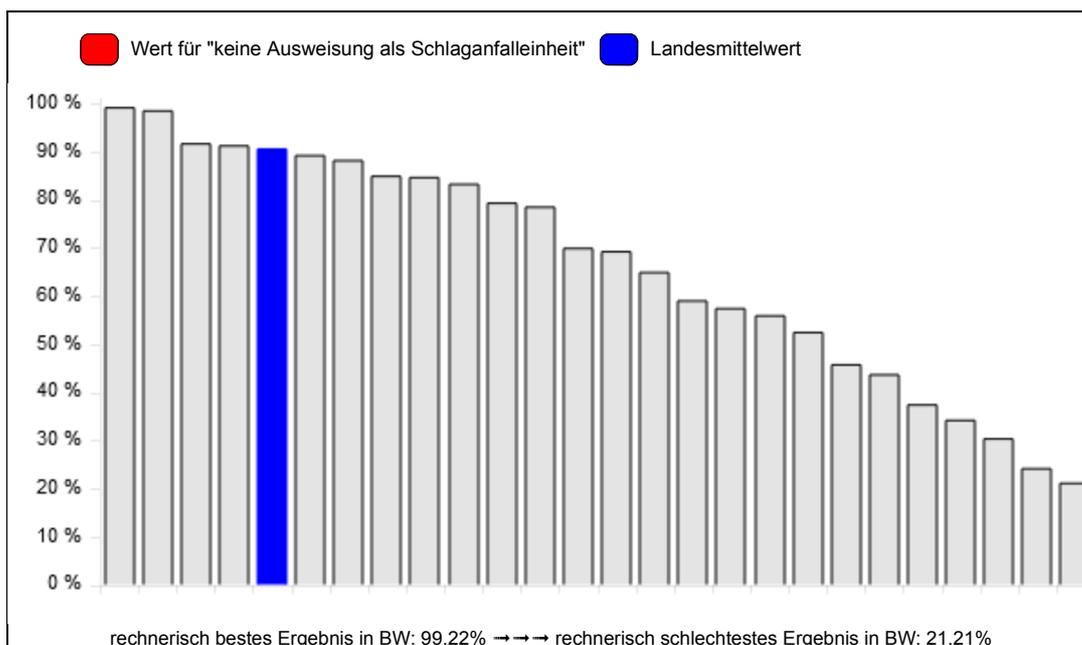
Ausschluss von Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage oder Patienten, die ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden.

Zähler: Patienten mit extrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 48 h nach Aufnahme (Dopplersonographie und/oder Transcranielle Dopplersonographie und/oder Duplexsonographie und/oder Digitale Subtraktionsangiographie und/oder Magnetresonanztomographie oder Computertomographische Angiographie).

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Durchführung einer extrakraniellen Hirngefäßdiagnostik (zügig innerhalb 48 h)

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit extrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 48 h nach Aufnahme (ID BW0005111)	1499/2127	70,47%	31592/34841	90,67%	2539/3383	75,05%	31437/34967	89,90%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(90,36% - 90,98%)		(73,57% - 76,48%)		(89,58% - 90,22%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.3 TTE / TEE

Indikator-ID: BW0005211

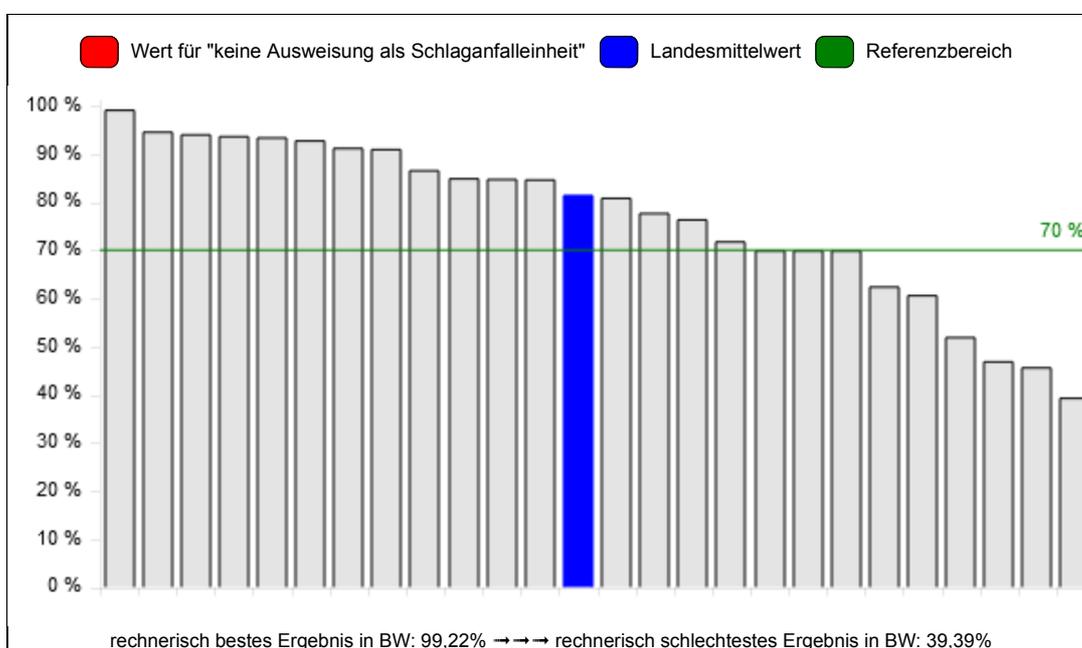
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA.
 Ausschluss von Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage oder Patienten, die ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden.

Zähler: Patienten mit TTE / TEE

Referenzbereich: >= 70,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Durchführung einer TTE / TEE bei Patienten mit Hirninfarkt oder TIA

Pat. mit TTE / TEE	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit TTE / TEE (ID BW0005211)	1716/2127	80,68%	28405/34841	81,53%	2810/3383	83,06%	28415/34967	81,26%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(81,12% - 81,93%)		(81,76% - 84,29%)		(80,85% - 81,67%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.4 Kontinuierliches Monitoring

Indikator-ID: BW0005b11

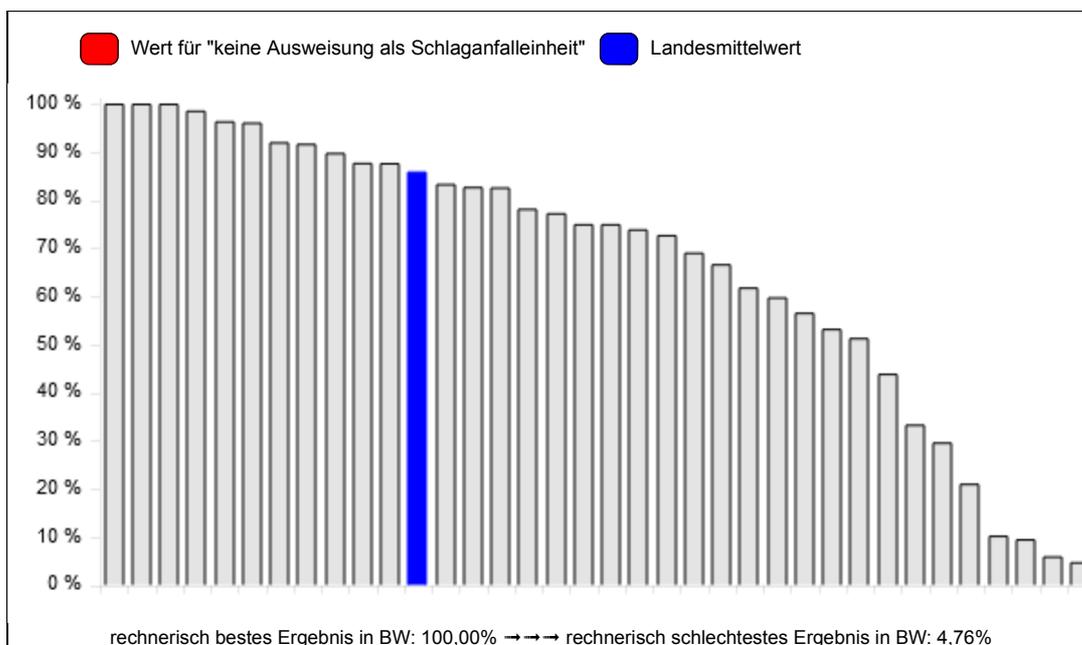
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten.
 Ausschluss von Patienten, die ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden.

Zähler: Beginn kontinuierliches Monitoring < 1 Std.

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Früher Beginn kontinuierliches Monitoring

Beginn kontinuierliches Monitoring	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
< 1 Std. (ID BW0005b11)	1856/2649	70,06%	33588/39097	85,91%	2632/3986	66,03%	33552/39332	85,30%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(85,56% - 86,25%)		(64,55% - 67,49%)		(84,95% - 85,65%)
1 - 24 Std.	156/2649	5,89%	2796/39097	7,15%	501/3986	12,57%	2748/39332	6,99%
> 24 Std.	28/2649	1,06%	267/39097	0,68%	70/3986	1,76%	285/39332	0,72%
kein	609/2649	22,99%	2446/39097	6,26%	783/3986	19,64%	2747/39332	6,98%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

5 VHF-Diagnostik

Indikator-ID: BW0005315

Grundgesamtheit (Nenner): Patienten mit Hirninfarkt oder TIA.

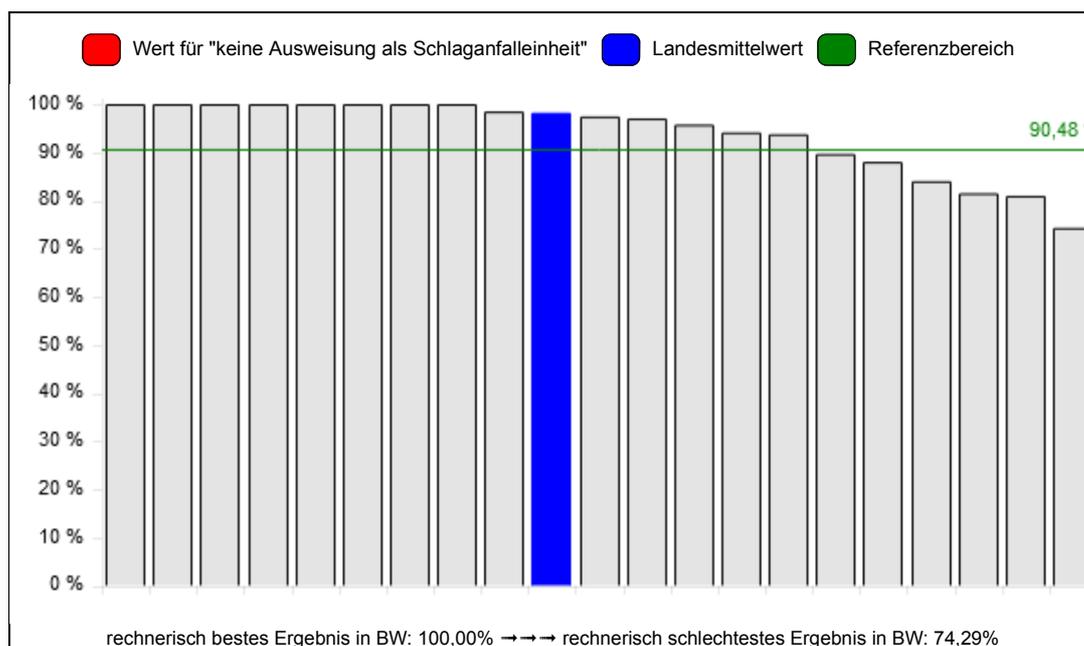
Ausschluss von Patienten mit bekanntem Vorhofflimmern oder verstorbenen Patienten oder Patienten mit Verlegung in ein anderes KH innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit während des stationären Aufenthaltes durchgeführter oder empfohlener Rhythmusdiagnostik (Langzeit-EKG / ICM / kontinuierliches Aufnahmemonitoring)

Referenzbereich: >= 90,48 % (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst häufig Durchführung oder Empfehlung von Herzrhythmusdiagnostik bei Patienten ohne bekanntem VHF

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit während des stationären Aufenthaltes durchgeführter oder empfohlener Rhythmusdiagnostik (ID BW0005315)	1419/1506	94,22%	25523/25986	98,22%	2371/2488	95,30%	25640/26184	97,92%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(98,05% - 98,37%)		(94,39% - 96,06%)		(97,74% - 98,09%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

6 Karotisrevaskularisierung bei symptomatischer Karotisstenose

Indikator-ID: BW0002012

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Diagnose Hirninfarkt oder TIA mit Nachweis einer symptomatischen extrakraniellen Karotisstenose zwischen 70% bis unter 100% und Rankin Scale bei Entlassung <= 3. Ausschluss von Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)'.

Zähler: Patienten, bei denen eine Revaskularisierung (Operation oder Stenting) nach Aufnahme veranlasst wurde

Referenzbereich: >= 70,50 % (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil veranlasster Revaskularisierung bei Patienten mit symptomatischer extrakranieller Karotisstenose nach TIA oder nicht schwer behinderndem Herzinfarkt

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, bei denen eine Revaskularisierung (Operation oder Stenting) nach Aufnahme veranlasst wurde (ID BW0002012)	50/67	74,63%	880/1025	85,85%	65/91	71,43%	829/1001	82,82%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(83,59% - 87,85%)		(61,43% - 79,69%)		(80,36% - 85,03%)

Benchmark-Grafik entfällt, da für weniger als 2 Einrichtungen die Mindestfallzahl von 20 in der Grundgesamtheit erreicht wird.

Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

7 Systemische Thrombolyse

Qualitätsziel: Hoher Anteil potentiell geeigneter Patienten gemäß Zulassung rTPA, die eine intravenöse Lysebehandlung erhalten

7.1 Frühe systemische Thrombolyse bei Patienten bis 80 Jahre

Indikator-ID: BW0006b17

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1 (BW0006b17): NACH ADSR-EMPFEHLUNG Fälle mit Hirninfarkt im Alter von 18 - 80 Jahren mit einem Zeitintervall Ereignis-Aufnahme \leq 4 h (bei Schätzwert bis 3 h) und nicht zu hohem Schweregrad (NIHSS 4-25). Ausschluss von Patienten mit externer i.v.-Lyse oder mit intraarterieller Lyse oder mechanischer Rekanalisation ohne vorherige i.v.-Lyse oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)'.
Gruppe 2: Gruppe 1, aber zusätzlich Einbezug von Patienten mit rein einrichtungsinterner intraarterieller Thrombolyse oder mech. Rekanalisation ohne vorherige interne i.v.-Lyse (d.h. weiterhin Ausschluss bei mindestens einer externen Intervention, wenn zuvor nicht intern lysiert wurde).

Zähler:

Gruppe 1: Patienten mit intravenöser Lysetherapie

Gruppe 2: Patienten mit intravenöser Lysetherapie oder intraarterieller Therapie

Referenzbereich: \geq 54,27 % (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Pat. mit intravenöser Lysetherapie	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1 (ID BW0006b17)	36/63	57,14%	1788/2582	69,25%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(67,44% - 71,00%)
Gruppe 2	37/64	57,81%	1945/2739	71,01%

7.1 Frühe systemische Thrombolysen bei Patienten bis 80 Jahre

Benchmark-Grafik entfällt, da für weniger als 2 Einrichtungen die Mindestfallzahl von 20 in der Grundgesamtheit erreicht wird.

Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätzen in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

7.2 Ergänzende Übersicht zur systemischen Thrombolysen bei Patienten > 80 Jahre

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1a: entspricht Gruppe 1, jedoch Alter > 80 Jahre

Gruppe 2a: entspricht Gruppe 2, jedoch Alter > 80 Jahre

Zähler:

Gruppe 1a: Patienten mit intravenöser Lysetherapie

Gruppe 2a: Patienten mit intravenöser Lysetherapie oder intraarterieller Therapie

Pat. mit intravenöser Lysetherapie	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1a	27/61	44,26%	1043/1870	55,78%
Gruppe 2a	30/64	46,88%	1140/1967	57,96%

8 Door-to-needle-time

8.1 Door-to-needle-time <= 1 Stunde

Indikator-ID: BW0006c12

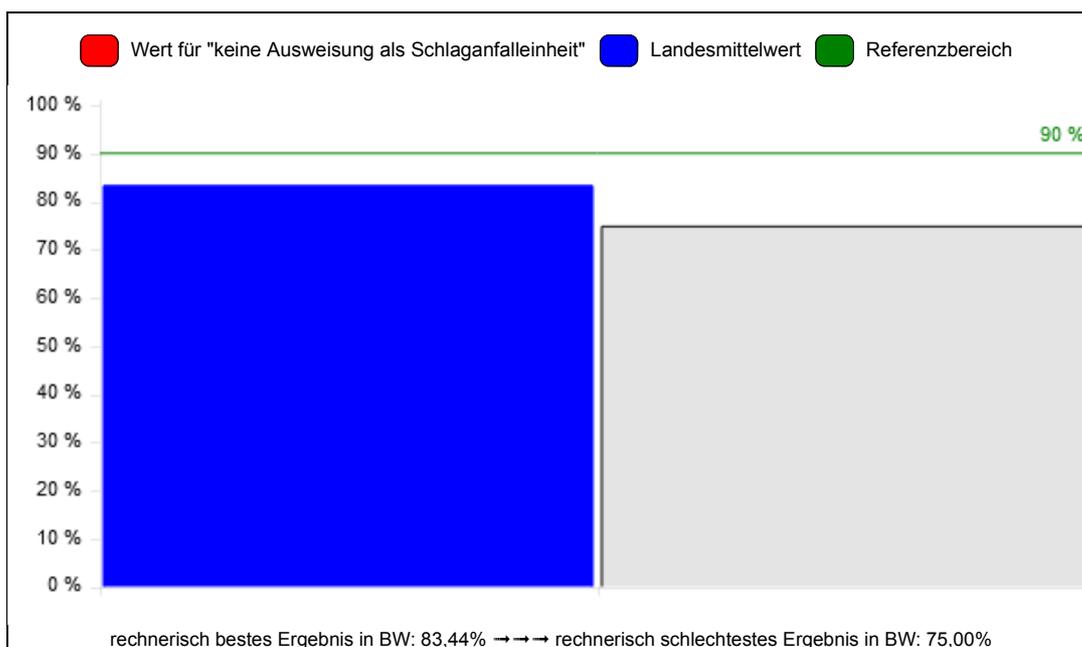
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit ausschließlich einrichtungsterner intravenöser Thrombolyse. Ausschluss von Patienten, falls eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde.

Zähler: Patienten mit "Door-to-needle-time" <= 1 h

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil mit door-to-needle-time (bzw. Stroke-to-needle-time, wenn der Schlaganfall während des stationären Aufenthaltes stattfand) <= 1 Stunde bei Fällen mit intravenöser Thrombolyse

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit "Door-to-needle-time" <= 1 Std. (ID BW0006c12)	55/89	61,80%	2973/3563	83,44%	92/143	64,34%	2741/3333	82,24%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(82,18% - 84,63%)		(56,20% - 71,72%)		(80,90% - 83,50%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Door-to-needle-time": Einrichtungsinterne Lyse / mechanische Rekanalisation

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1: Alle Patienten mit ausschließlich einrichtungsinterner intravenöser Thrombolyse.

Ausschluss von Patienten, falls eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde.

Gruppe 2: Gruppe 1 mit ZUSÄTZLICHEM Einbezug von Patienten, bei denen einrichtungsintern eine intraarterielle Thrombolyse oder mech. Rekanalisation durchgeführt wurde, ohne dass zuvor extern eine i.v.-Lyse erfolgte.

Ausschluss von Patienten, bei denen eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde.

Gruppe 1: Patienten mit door-to- needle-time	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 5,5 Std.	89/89	100,00%	3559/3563	99,89%	143/143	100,00%	3329/3333	99,88%
<= 4,5 Std.	89/89	100,00%	3556/3563	99,80%	143/143	100,00%	3328/3333	99,85%
<= 3 Std.	88/89	98,88%	3539/3563	99,33%	140/143	97,90%	3305/3333	99,16%
<= 2 Std.	80/89	89,89%	3462/3563	97,17%	128/143	89,51%	3215/3333	96,46%
<= 1 Std.	55/89	61,80%	2973/3563	83,44%	92/143	64,34%	2741/3333	82,24%
<= 40 Min.	24/89	26,97%	2046/3563	57,42%	53/143	37,06%	1824/3333	54,73%
<= 30 Min.	16/89	17,98%	1367/3563	38,37%	35/143	24,48%	1161/3333	34,83%

Gruppe 2: Patienten mit door-to- needle-time	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 5,5 Std.	95/95	100,00%	4062/4067	99,88%	155/155	100,00%	3843/3848	99,87%
<= 4,5 Std.	95/95	100,00%	4059/4067	99,80%	155/155	100,00%	3842/3848	99,84%
<= 3 Std.	94/95	98,95%	4038/4067	99,29%	152/155	98,06%	3816/3848	99,17%
<= 2 Std.	86/95	90,53%	3955/4067	97,25%	140/155	90,32%	3717/3848	96,60%
<= 1 Std.	59/95	62,11%	3411/4067	83,87%	102/155	65,81%	3174/3848	82,48%
<= 40 Min.	27/95	28,42%	2404/4067	59,11%	58/155	37,42%	2148/3848	55,82%
<= 30 Min.	17/95	17,89%	1624/4067	39,93%	38/155	24,52%	1373/3848	35,68%

9 Funktionstherapie

9.1 Auffälligkeitskennzahl zur Datenqualität - Patienten ohne Funktionstherapie

Indikator-ID: AK1

Grundgesamtheit (Nenner): Nicht innerhalb der ersten 48 Stunden verstorbene Patienten ohne "TIA" und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".
Ausschluss von Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten ohne Funktionstherapie

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Überprüfung der Dokumentationsqualität bei auffällig hoher Rate empfohlen

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten ohne Funktionstherapie (ID AK1)	226/1625	13,91%	1339/27496	4,87%	298/2606	11,44%	1485/27611	5,38%

9.2 Frühzeitige Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie

Indikator-ID: BW0007c11

Grundgesamtheit (Nenner): Patienten mit einer Verweildauer von mindestens 3 Tagen und Gruppe 1: Patienten ohne "TIA".

Gruppe 2 (ID BW0007c11): Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten mit Lähmungen und deutlicher Funktionseinschränkung (Rankin Scale ≥ 3 und / oder Summe Barthel-Index ≤ 70 bei Aufnahme).

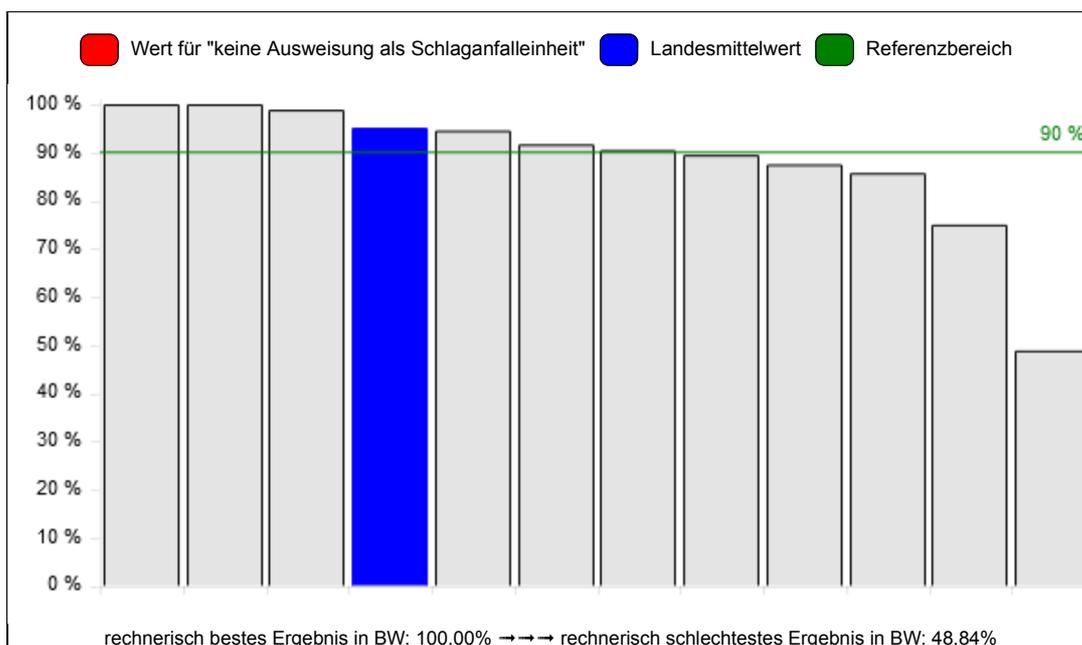
Ausschluss von Patienten mit Koma bei Aufnahme oder Patienten mit Angabe 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit Untersuchung und/oder Behandlung durch Physiotherapeuten und/oder Ergotherapeuten ≤ 48 Stunden nach Aufnahme

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$ (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst frühzeitige Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie

Physiotherapie oder Ergotherapie ≤ 48 Std.	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	1226/1585	77,35%	24336/26523	91,75%	1925/2380	80,88%	22684/24942	90,95%
bei Gruppe 2 (ID BW0007c11)	602/715	84,20%	12986/13651	95,13%	783/897	87,29%	11046/11570	95,47%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(94,75% - 95,48%)		(84,95% - 89,31%)		(95,08% - 95,84%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

9.3 Frühzeitige Funktionstherapie bei Logopädie

Indikator-ID: BW0007d11

Grundgesamtheit (Nenner): Patienten mit einer Verweildauer von mindestens 2 Tagen und

Gruppe 1: Patienten ohne "TIA".

Gruppe 2 (ID BW0007d11): Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten mit dokumentierter Sprach-, Sprech- oder Schluckstörung bei Aufnahme.

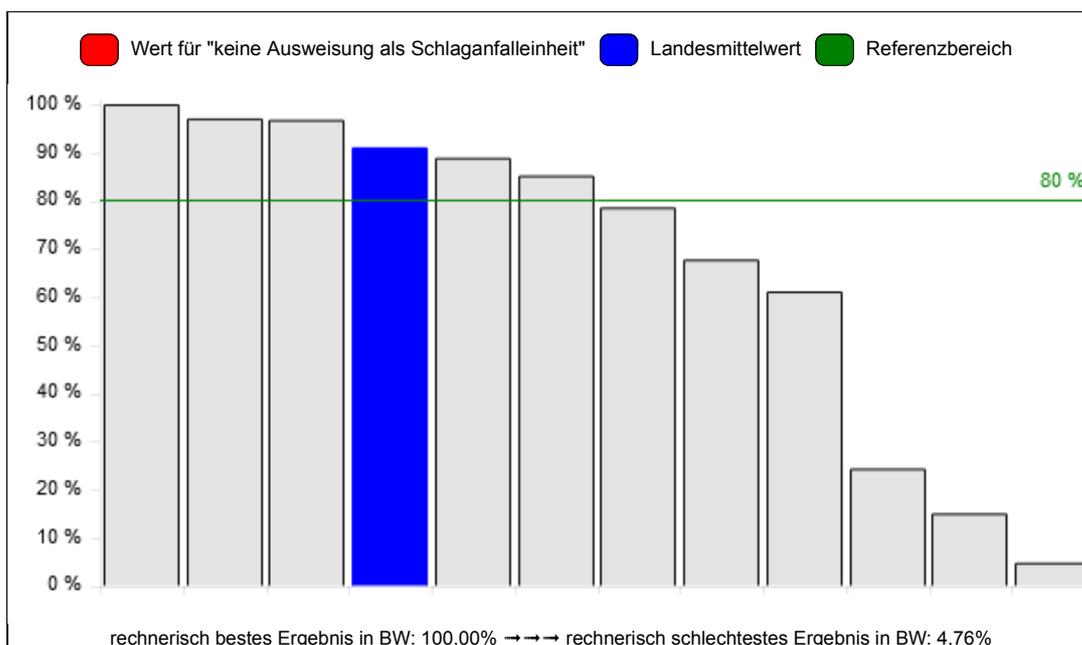
Ausschluss von Patienten mit Koma bei Aufnahme oder Patienten, bei denen keine Logopädie in der 1. Woche aus medizinischen Gründen möglich war oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit Untersuchung und/oder Behandlung durch Logopäden <= 48 Stunden nach Aufnahme

Referenzbereich: >= 80,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst frühzeitige Funktionstherapie bei Logopädie

Logopädie <= 48 Std.	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	757/1597	47,40%	21475/27135	79,14%	1330/2415	55,07%	18968/25470	74,47%
bei Gruppe 2 (ID BW0007d11)	527/784	67,22%	13790/15140	91,08%	655/896	73,10%	10975/12300	89,23%
Vertrauensbereich	nicht definiert		(90,62% - 91,53%)		(70,11% - 75,90%)		(88,67% - 89,76%)	



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

9.4 Durchführung Logopädie bei Sprach-, Sprechstörung oder Schluckstörung

Indikator-ID: BW0007e11

Grundgesamtheit (Nenner): (ID BW0007e11): Patienten mit Sprach-, Sprech- oder Schluckstörung bei Aufnahme und einer Verweildauer von mindestens 3 Tagen.

Ausschluss von Patienten mit "TIA" oder mit Rückbildung aller neurologischen Symptome innerhalb von 24 Std.

oder ohne Sprach- und Sprechstörung bei Entlassung

oder bei denen keine Logopädie in der 1. Woche aus medizinischen Gründen möglich war

oder mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)'

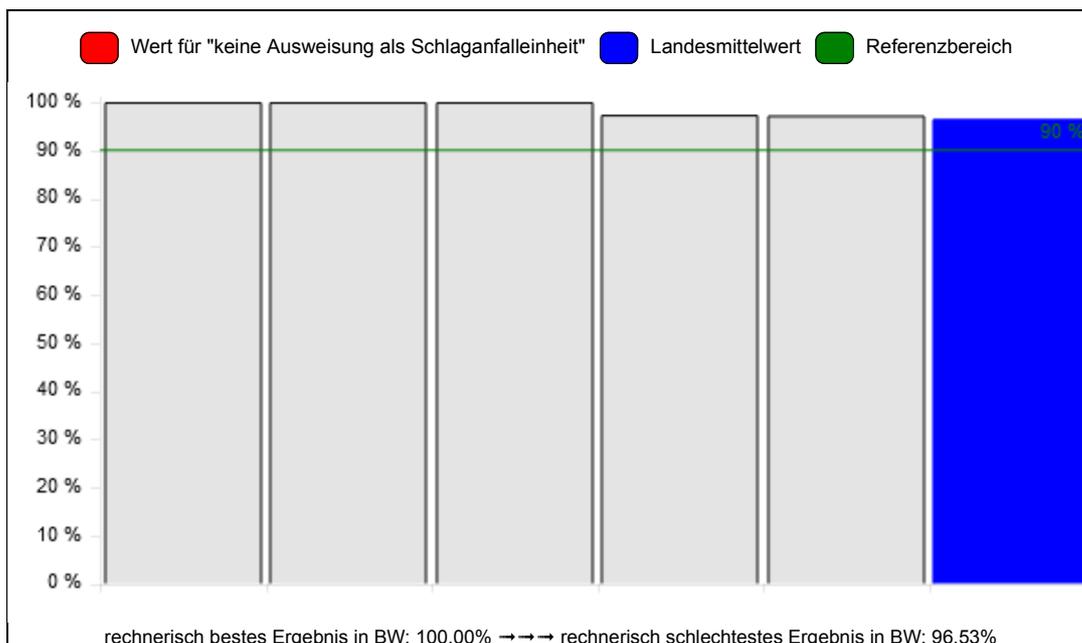
oder mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit in der ersten Woche durchgeführter Logopädie

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst Durchführung Logopädie bei Sprach-, Sprechstörung oder Schluckstörung

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit in der ersten Woche durchgeführter Logopädie (ID BW0007e11)	386/451	85,59%	6544/6779	96,53%	427/480	88,96%	5863/6102	96,08%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(96,07% - 96,94%)		(85,84% - 91,46%)		(95,57% - 96,54%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

10 Entlassung

10.1 Bewusstseinslage bei Aufnahme und Entlassung

Qualitätsziel: Verbesserung der Bewusstseinslage

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung								
wach								
Aufnahme								
wach	1987	93,07%	32225	95,51%	3203	93,41%	32316	95,38%
somnolent / soporös	95	4,45%	979	2,90%	150	4,37%	1042	3,08%
komatös	9	0,42%	111	0,33%	9	0,26%	116	0,34%
Gesamt	2091	97,94%	33315	98,74%	3362	98,05%	33474	98,80%
somnolent / soporös								
Aufnahme								
wach	12	0,56%	128	0,38%	16	0,47%	136	0,40%
somnolent / soporös	25	1,17%	224	0,66%	40	1,17%	203	0,60%
komatös	3	0,14%	27	0,08%	5	0,15%	26	0,08%
Gesamt	40	1,87%	379	1,12%	61	1,78%	365	1,08%
komatös								
Aufnahme								
wach	0	0,00%	8	0,02%	0	0,00%	9	0,03%
somnolent / soporös	1	0,05%	16	0,05%	2	0,06%	14	0,04%
komatös	3	0,14%	23	0,07%	4	0,12%	20	0,06%
Gesamt	4	0,19%	47	0,14%	6	0,17%	43	0,13%
Gesamt								
Aufnahme								
wach	1999	93,63%	32361	95,91%	3219	93,88%	32461	95,81%
somnolent / soporös	121	5,67%	1219	3,61%	192	5,60%	1259	3,72%
komatös	15	0,70%	161	0,48%	18	0,52%	162	0,48%
Gesamt	2135	100,00%	33741	100,00%	3429	100,00%	33882	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

10.2 Veränderung der Bewusstseinslage

Vergleich der Bewusstseinslage von Aufnahme zu Entlassung

Gruppe 1: wach bei Aufnahme	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
verschlechtert	12	0,60%	136	0,42%	16	0,50%	145	0,45%
gleich	1987	99,40%	32225	99,58%	3203	99,50%	32316	99,55%
verbessert um 1 Stufe	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
verbessert um 2 Stufen	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Gesamt	1999	100,00%	32361	100,00%	3219	100,00%	32461	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

Ausschluss von Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

Stufen: wach, somnolent / soporös, komatös.

Gruppe 2: somnolent / soporös bei Aufnahme	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
verschlechtert	1	0,83%	16	1,31%	2	1,04%	14	1,11%
gleich	25	20,66%	224	18,38%	40	20,83%	203	16,12%
verbessert um 1 Stufe	95	78,51%	979	80,31%	150	78,13%	1042	82,76%
verbessert um 2 Stufen	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Gesamt	121	100,00%	1219	100,00%	192	100,00%	1259	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

Ausschluss von Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

Stufen: wach, somnolent / soporös, komatös.

10.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

Qualitätsziel: Verbesserung der Funktionseinschränkung nach Rankin-Scale (unabhängig von Funktionseinschränkung vor Insult)

Funktionseinschränkung	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung								
keine Symptome								
bei Aufnahme								
keine Symptome	317	14,85%	4593	13,61%	394	11,49%	4203	12,40%
keine wesentlichen	303	14,19%	3847	11,40%	503	14,67%	3760	11,10%
geringgradige	135	6,32%	2221	6,58%	239	6,97%	2451	7,23%
mäßiggradige	44	2,06%	976	2,89%	78	2,27%	837	2,47%
mittelschwere	8	0,37%	336	1,00%	19	0,55%	366	1,08%
schwere	5	0,23%	93	0,28%	4	0,12%	73	0,22%
Gesamt	812	38,03%	12066	35,76%	1237	36,07%	11690	34,50%
keine wesentlichen								
bei Aufnahme								
keine Symptome	5	0,23%	136	0,40%	10	0,29%	148	0,44%
keine wesentlichen	153	7,17%	2219	6,58%	193	5,63%	2077	6,13%
geringgradige	136	6,37%	2496	7,40%	251	7,32%	2707	7,99%
mäßiggradige	48	2,25%	1104	3,27%	84	2,45%	1162	3,43%
mittelschwere	16	0,75%	392	1,16%	25	0,73%	387	1,14%
schwere	5	0,23%	135	0,40%	1	0,03%	117	0,35%
Gesamt	363	17,00%	6482	19,21%	564	16,45%	6598	19,47%
geringgradige								
bei Aufnahme								
keine Symptome	1	0,05%	53	0,16%	3	0,09%	39	0,12%
keine wesentlichen	9	0,42%	214	0,63%	9	0,26%	213	0,63%
geringgradige	138	6,46%	2369	7,02%	220	6,42%	2359	6,96%
mäßiggradige	151	7,07%	2779	8,24%	271	7,90%	2908	8,58%
mittelschwere	31	1,45%	910	2,70%	74	2,16%	849	2,51%
schwere	7	0,33%	205	0,61%	14	0,41%	222	0,66%
Gesamt	337	15,78%	6530	19,35%	591	17,24%	6590	19,45%
mäßiggradige								
bei Aufnahme								
keine Symptome	1	0,05%	16	0,05%	2	0,06%	12	0,04%
keine wesentlichen	6	0,28%	59	0,17%	5	0,15%	52	0,15%
geringgradige	9	0,42%	214	0,63%	22	0,64%	222	0,66%
mäßiggradige	145	6,79%	1869	5,54%	233	6,79%	1826	5,39%
mittelschwere	134	6,28%	1715	5,08%	209	6,10%	1847	5,45%
schwere	25	1,17%	433	1,28%	27	0,79%	453	1,34%
Gesamt	320	14,99%	4306	12,76%	498	14,52%	4412	13,02%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

10.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

(Fortsetzung der Tabelle)

Funktionseinschränkung	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung								
mittelschwere								
bei Aufnahme								
keine Symptome	1	0,05%	7	0,02%	1	0,03%	15	0,04%
keine wesentlichen	1	0,05%	30	0,09%	8	0,23%	34	0,10%
geringgradige	3	0,14%	81	0,24%	8	0,23%	59	0,17%
mäßiggradige	15	0,70%	214	0,63%	24	0,70%	220	0,65%
mittelschwere	113	5,29%	1512	4,48%	186	5,42%	1589	4,69%
schwere	62	2,90%	904	2,68%	105	3,06%	1011	2,98%
Gesamt	195	9,13%	2748	8,14%	332	9,68%	2928	8,64%
schwere								
bei Aufnahme								
keine Symptome	0	0,00%	2	0,01%	1	0,03%	3	0,01%
keine wesentlichen	0	0,00%	8	0,02%	0	0,00%	9	0,03%
geringgradige	1	0,05%	17	0,05%	0	0,00%	20	0,06%
mäßiggradige	2	0,09%	63	0,19%	5	0,15%	58	0,17%
mittelschwere	11	0,52%	166	0,49%	22	0,64%	169	0,50%
schwere	94	4,40%	1353	4,01%	179	5,22%	1405	4,15%
Gesamt	108	5,06%	1609	4,77%	207	6,04%	1664	4,91%
Gesamt								
bei Aufnahme								
keine Symptome	325	15,22%	4807	14,25%	411	11,99%	4420	13,05%
keine wesentlichen	472	22,11%	6377	18,90%	718	20,94%	6145	18,14%
geringgradige	422	19,77%	7398	21,93%	740	21,58%	7818	23,07%
mäßiggradige	405	18,97%	7005	20,76%	695	20,27%	7011	20,69%
mittelschwere	313	14,66%	5031	14,91%	535	15,60%	5207	15,37%
schwere	198	9,27%	3123	9,26%	330	9,62%	3281	9,68%
Gesamt	2135	100,00%	33741	100,00%	3429	100,00%	33882	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

10.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

bei Patienten mit Rankin-Scale vor Insult > 3

Funktionseinschränkung	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung								
keine Symptome								
bei Aufnahme								
keine Symptome	317	15,57%	4593	14,10%	394	12,15%	4203	12,84%
keine wesentlichen	303	14,88%	3847	11,81%	503	15,51%	3760	11,49%
geringgradige	135	6,63%	2221	6,82%	239	7,37%	2451	7,49%
mäßiggradige	44	2,16%	976	3,00%	78	2,41%	837	2,56%
mittelschwere	8	0,39%	321	0,99%	19	0,59%	350	1,07%
schwere	5	0,25%	87	0,27%	4	0,12%	70	0,21%
Gesamt	812	39,88%	12045	36,98%	1237	38,14%	11671	35,67%
keine wesentlichen								
bei Aufnahme								
keine Symptome	5	0,25%	136	0,42%	10	0,31%	148	0,45%
keine wesentlichen	153	7,51%	2219	6,81%	193	5,95%	2077	6,35%
geringgradige	136	6,68%	2496	7,66%	251	7,74%	2707	8,27%
mäßiggradige	48	2,36%	1104	3,39%	84	2,59%	1162	3,55%
mittelschwere	15	0,74%	379	1,16%	24	0,74%	374	1,14%
schwere	5	0,25%	132	0,41%	1	0,03%	114	0,35%
Gesamt	362	17,78%	6466	19,85%	563	17,36%	6582	20,12%
geringgradige								
bei Aufnahme								
keine Symptome	1	0,05%	53	0,16%	3	0,09%	39	0,12%
keine wesentlichen	9	0,44%	214	0,66%	9	0,28%	213	0,65%
geringgradige	138	6,78%	2369	7,27%	220	6,78%	2359	7,21%
mäßiggradige	151	7,42%	2779	8,53%	271	8,36%	2908	8,89%
mittelschwere	30	1,47%	887	2,72%	68	2,10%	831	2,54%
schwere	7	0,34%	196	0,60%	14	0,43%	210	0,64%
Gesamt	336	16,50%	6498	19,95%	585	18,04%	6560	20,05%
mäßiggradige								
bei Aufnahme								
keine Symptome	1	0,05%	16	0,05%	2	0,06%	12	0,04%
keine wesentlichen	6	0,29%	59	0,18%	5	0,15%	52	0,16%
geringgradige	9	0,44%	214	0,66%	22	0,68%	222	0,68%
mäßiggradige	145	7,12%	1869	5,74%	233	7,18%	1826	5,58%
mittelschwere	130	6,39%	1664	5,11%	198	6,11%	1811	5,53%
schwere	24	1,18%	396	1,22%	22	0,68%	432	1,32%
Gesamt	315	15,47%	4218	12,95%	482	14,86%	4355	13,31%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und mit Rankin-Scale vor Insult (geschätzt) besser als 3 (mäßiggradig). Ausschluss von Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

10.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

bei Patienten mit Rankin-Scale vor Insult > 3 (Fortsetzung der Tabelle)

Funktionseinschränkung	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung								
mittelschwere								
bei Aufnahme								
keine Symptome	1	0,05%	7	0,02%	1	0,03%	15	0,05%
keine wesentlichen	1	0,05%	30	0,09%	8	0,25%	34	0,10%
geringgradige	3	0,15%	81	0,25%	8	0,25%	59	0,18%
mäßiggradige	15	0,74%	214	0,66%	24	0,74%	220	0,67%
mittelschwere	88	4,32%	1148	3,52%	127	3,92%	1216	3,72%
schwere	47	2,31%	709	2,18%	76	2,34%	791	2,42%
Gesamt	155	7,61%	2189	6,72%	244	7,52%	2335	7,14%
schwere								
bei Aufnahme								
keine Symptome	0	0,00%	2	0,01%	1	0,03%	3	0,01%
keine wesentlichen	0	0,00%	8	0,02%	0	0,00%	9	0,03%
geringgradige	1	0,05%	17	0,05%	0	0,00%	20	0,06%
mäßiggradige	2	0,10%	63	0,19%	5	0,15%	58	0,18%
mittelschwere	8	0,39%	153	0,47%	19	0,59%	151	0,46%
schwere	45	2,21%	912	2,80%	107	3,30%	977	2,99%
Gesamt	56	2,75%	1155	3,55%	132	4,07%	1218	3,72%
Gesamt								
bei Aufnahme								
keine Symptome	325	15,96%	4807	14,76%	411	12,67%	4420	13,51%
keine wesentlichen	472	23,18%	6377	19,58%	718	22,14%	6145	18,78%
geringgradige	422	20,73%	7398	22,71%	740	22,82%	7818	23,89%
mäßiggradige	405	19,89%	7005	21,51%	695	21,43%	7011	21,43%
mittelschwere	279	13,70%	4552	13,98%	455	14,03%	4733	14,46%
schwere	133	6,53%	2432	7,47%	224	6,91%	2594	7,93%
Gesamt	2036	100,00%	32571	100,00%	3243	100,00%	32721	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und mit Rankin-Scale vor Insult (geschätzt) besser als 3 (mäßiggradig).

Ausschluss von Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

10.4 Veränderung der Rankin-Scale

Vergleich der Rankin-Scale von Aufnahme zur Entlassung

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
verschlechtert	57	3,15%	1066	3,68%	103	3,41%	1056	3,58%
gleich	643	35,52%	9322	32,22%	1011	33,50%	9256	31,42%
verbessert um 1 Stufe	786	43,43%	11741	40,58%	1339	44,37%	12233	41,52%
verbessert um 2 Stufen	239	13,20%	4668	16,13%	424	14,05%	4915	16,68%
verbessert um 3 Stufen	67	3,70%	1573	5,44%	117	3,88%	1446	4,91%
verbessert um 4 Stufen	13	0,72%	471	1,63%	20	0,66%	483	1,64%
verbessert um 5 Stufen	5	0,28%	93	0,32%	4	0,13%	73	0,25%
Gesamt	1810	100,00%	28934	100,00%	3018	100,00%	29462	100,00%

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit verbesserter Rankin-Scale um mind. 1 Stufe	1110/1810	61,33%	18546/28934	64,10%	1904/3018	63,09%	19150/29462	65,00%
davon								
1-3 Stufen	1092/1110	98,38%	17982/18546	96,96%	1880/1904	98,74%	18594/19150	97,10%
4-5 Stufen	18/1110	1,62%	564/18546	3,04%	24/1904	1,26%	556/19150	2,90%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

Ausschluss von Patienten mit Funktionseinschränkung bei Aufnahme oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

10.5 Weitere Funktionsstörungen

Qualitätsziel: Verbesserung weiterer Funktionsstörungen

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Paresen	858/2120	40,47%	15399/33580	45,86%	1539/3411	45,12%	15988/33720	47,41%
davon verbessert	264/858	30,77%	5646/15399	36,66%	498/1539	32,36%	5759/15988	36,02%
Patienten mit Sprachstörung	451/2120	21,27%	6360/33580	18,94%	735/3411	21,55%	6772/33720	20,08%
davon verbessert	177/451	39,25%	3228/6360	50,75%	357/735	48,57%	3319/6772	49,01%
Patienten mit Sprechstörung	533/2120	25,14%	9359/33580	27,87%	964/3411	28,26%	9571/33720	28,38%
davon verbessert	219/533	41,09%	4755/9359	50,81%	430/964	44,61%	4762/9571	49,75%
Patienten mit mind. 1 Störung	1155/2120	54,48%	19946/33580	59,40%	2035/3411	59,66%	20523/33720	60,86%
davon verbessert	518/1155	44,85%	10733/19946	53,81%	988/2035	48,55%	10849/20523	52,86%

Grundgesamtheit: Alle Patienten, bei denen die jeweilige Untersuchung zum Zeitpunkt der Aufnahme und Entlassung durchgeführt wurde. Ausschluss von Patienten mit (Entlassungsgrund "Tod" oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Entlassung in ein Hospiz) oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)" oder komatösen Patienten bei Aufnahme.

11 Pneumonierate nach Hirninfarkt (risikoadjustiert)

11.1 Risikoadjustierte Pneumonierate nach Hirninfarkt

Indikator-ID: BW0009b10

Grundgesamtheit (Nenner):

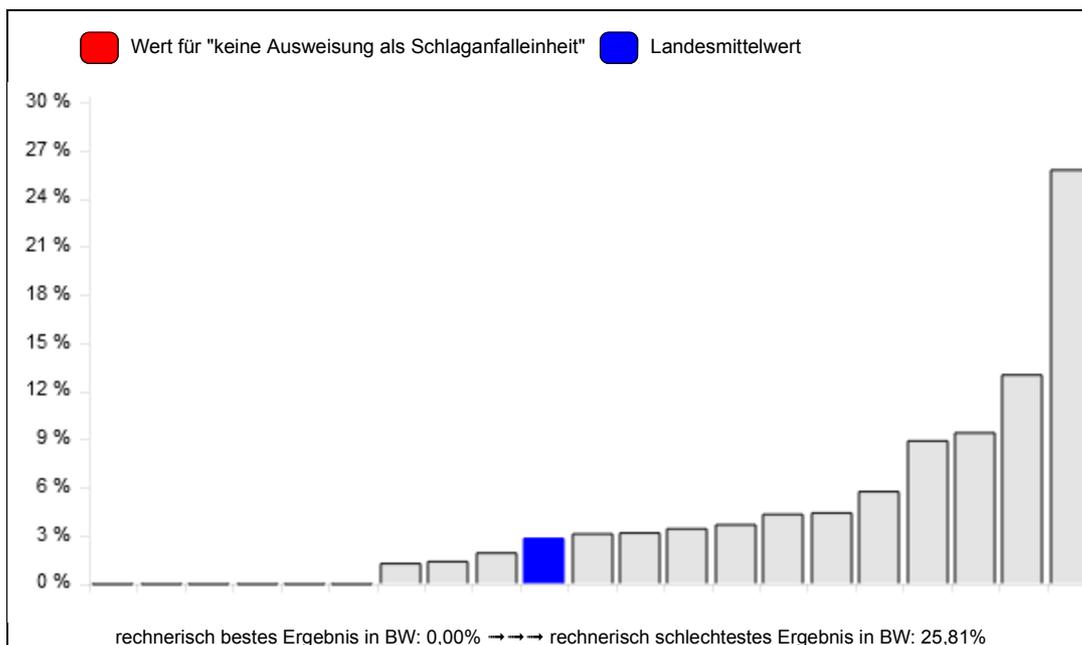
Gruppe 1: Alle Patienten mit Hirninfarkt und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)'.
 Gruppe 2a: Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten MIT Beatmung.
 Gruppe 2b (ID BW0009b10): Gruppe 1, jedoch eingeschränkt auf Patienten OHNE Beatmung.

Zähler: Patienten mit Komplikation "nosokomiale Pneumonie"

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Niedriger Anteil der Patienten nach Hirninfarkt, die im Krankenhaus eine Pneumonie (nosokomial) entwickeln

Patienten mit Komplikation "nosokomiale Pneumonie"	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	64/1455	4,40%	935/25932	3,61%	117/2395	4,89%	1084/25886	4,19%
bei Gruppe 2a	4/47	8,51%	243/1616	15,04%	9/51	17,65%	268/1381	19,41%
bei Gruppe 2b (ID BW0009b10)	60/1408	4,26%	692/24316	2,85%	108/2344	4,61%	816/24505	3,33%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(2,64% - 3,06%)		(3,83% - 5,53%)		(3,11% - 3,56%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

12 Unzureichende Pneumonieprophylaxe

Indikator-ID: BW0009c11

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Komplikation "nosokomiale Pneumonie" ohne Beatmung bei Aufnahme und Verweildauer von mindestens 3 Tagen und mit Barthel-Index gemäß Hamburger Manual (operationalisiert durch die Kategorien 0-10 im Item "Auf- & Umsetzung").

Ausschluss von Patienten mit schweren Funktionsstörungen bei Aufnahme ohne Verbesserung bis zur Entlassung.

Zähler: Patienten ohne Mobilisation oder ohne Schluckversuch

Referenzbereich: sentinel event => Einzelfallanalyse

Qualitätsziel: Selten keine Durchführung von Mobilisation oder Schluckversuch bei Patienten mit nosokomialer Pneumonie als Komplikation des Schlaganfalls

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten ohne Mobilisation oder ohne Schluckversuch (ID BW0009c11)	5/35	14,29%	27/490	5,51%	2/50	4,00%	18/502	3,59%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(3,81% - 7,90%)		(1,10% - 13,46%)		(2,28% - 5,60%)
Patienten ohne Mobilisation	1/35	2,86%	20/490	4,08%	1/50	2,00%	14/502	2,79%
Patienten ohne Schluckversuch	4/35	11,43%	9/490	1,84%	1/50	2,00%	4/502	0,80%

Benchmark-Grafik entfällt, da für weniger als 2 Einrichtungen die Mindestfallzahl von 20 in der Grundgesamtheit erreicht wird.

Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

13 Letalität (risikoadjustiert)

Qualitätsziel: Geringe risikoadjustierte Letalität

13.1 Letalität

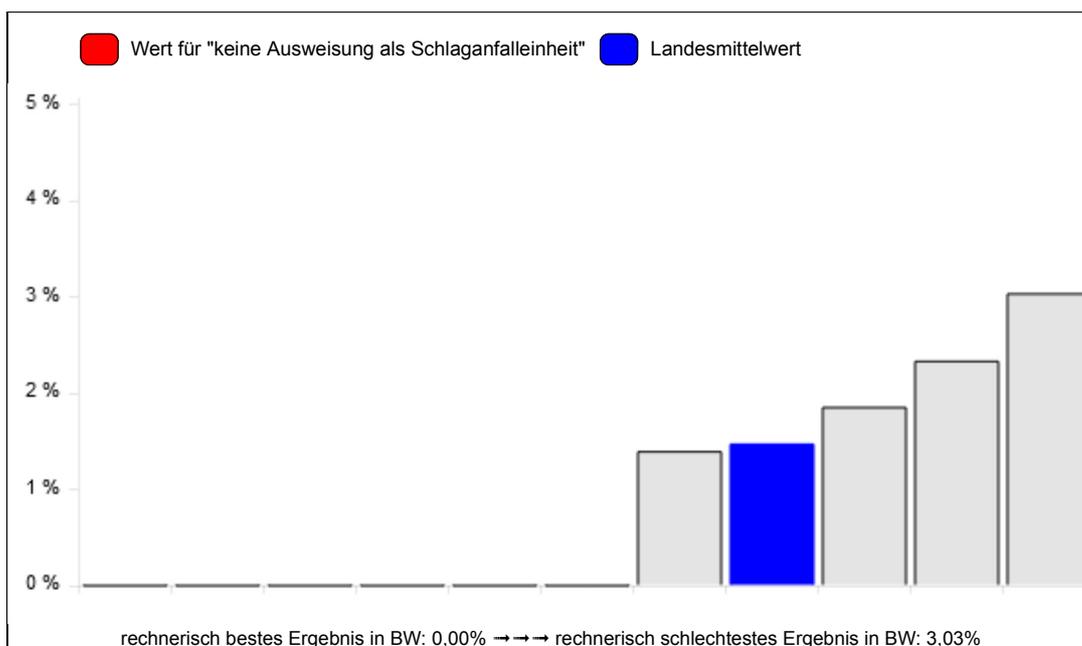
Indikator-ID: BW0011a11

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten bis 80 Jahre ohne Blutung, ohne Vorhofflimmern, ohne Diabetes und ohne Reinsult.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"

Referenzbereich: nicht definiert

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" (ID BW0011a11)	13/746	1,74%	184/12503	1,47%	13/1102	1,18%	186/12182	1,53%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(1,27% - 1,70%)		(0,69% - 2,01%)		(1,32% - 1,76%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

13.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Letalität" - Subgruppen

Grundgesamtheit (Nenner): Gruppe 1: Alle Patienten.

Gruppe 2: Patienten bis 80 Jahre.

Gruppe 3: Patienten ohne Blutung.

Gruppe 4: Patienten bis 80 Jahre ohne Blutung.

Gruppe 5: Patienten ohne Vorhofflimmern.

Gruppe 6: Patienten ohne Diabetes.

Gruppe 7: Patienten ohne Reinsult.

Gruppe 8: Patienten bis 80 Jahre, ohne Blutung, ohne Vorhofflimmern, ohne Diabetes und ohne Reinsult.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"

Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1: Alle Patienten	194/2771	7,00%	2325/39978	5,82%	259/4186	6,19%	2375/40062	5,93%
bei Gruppe 2: Patienten bis 80 Jahre	63/1580	3,99%	921/26332	3,50%	70/2401	2,92%	925/25866	3,58%
bei Gruppe 3: Patienten ohne Blutung	137/2561	5,35%	1567/37058	4,23%	181/3915	4,62%	1628/37101	4,39%
bei Gruppe 4: Patienten bis 80 Jahre ohne Blutung	45/1462	3,08%	562/24444	2,30%	47/2253	2,09%	593/23964	2,47%
bei Gruppe 5: Patienten ohne Vorhofflimmern	96/1961	4,90%	1277/29353	4,35%	131/3002	4,36%	1246/29581	4,21%
bei Gruppe 6: Patienten ohne Diabetes	146/2026	7,21%	1762/30208	5,83%	183/3006	6,09%	1745/29919	5,83%
bei Gruppe 7: Patienten ohne Reinsult	148/2136	6,93%	1700/30291	5,61%	194/3139	6,18%	1778/30186	5,89%
bei Gruppe 8	13/746	1,74%	184/12503	1,47%	13/1102	1,18%	186/12182	1,53%

14 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

Qualitätsziel: Niedriger Anteil an Patienten nach Hirninfarkt mit Entlassungsstatus "verstorben" bis einschließlich Tag 7

14.1 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

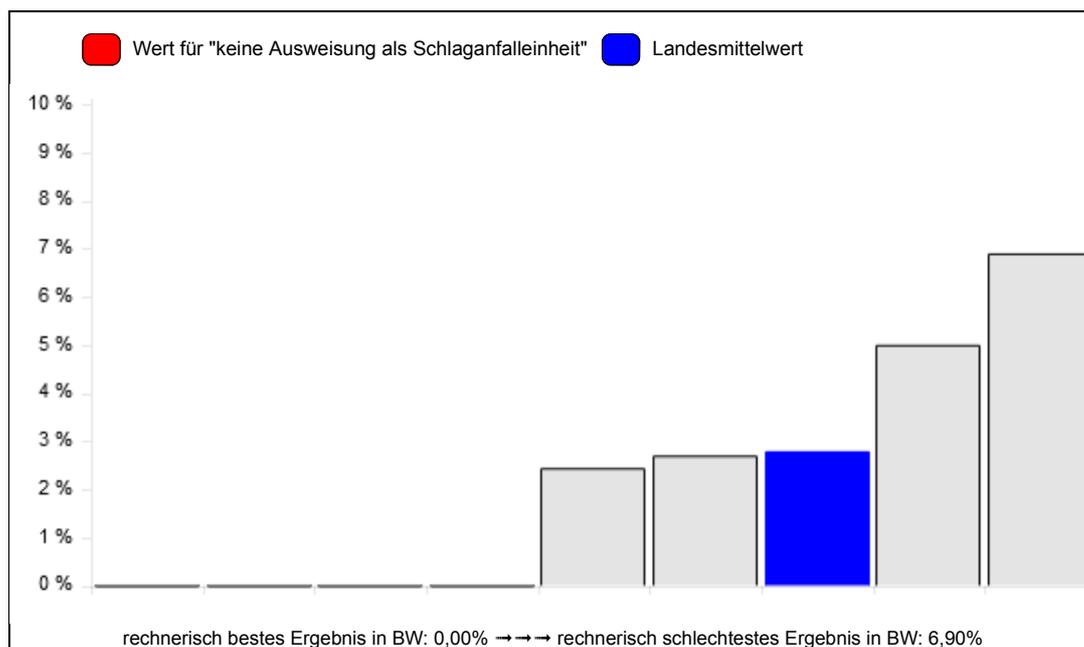
Indikator-ID: BW0011b11

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt und ohne Vorhofflimmern, ohne Diabetes und ohne vorherigen Schlaganfall. Ausschluss von Patienten, die vor dem siebten Tag des Krankenhausaufenthaltes in eine andere Akutklinik, andere Abteilung, Rehabilitationsklinik oder Pflegeeinrichtung verlegt worden sind.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7

Referenzbereich: nicht definiert

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7 (ID BW0011b11)	15/498	3,01%	277/9919	2,79%	22/792	2,78%	279/9875	2,83%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(2,49% - 3,14%)		(1,84% - 4,17%)		(2,52% - 3,17%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

14.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall" - Subgruppen

Grundgesamtheit (Nenner): Gruppe 1: Alle Patienten mit Hirninfarkt. Ausschluss von Patienten, die vor dem siebten Tag des Krankenhausaufenthaltes in eine andere Akutklinik, andere Abteilung, Rehabilitationsklinik oder Pflegeeinrichtung verlegt worden sind.

Gruppe 2: Gruppe 1 und ohne Vorhofflimmern.

Gruppe 3: Gruppe 1 und ohne Diabetes.

Gruppe 4: Gruppe 1 und ohne vorherigem Schlaganfall.

Gruppe 5: Gruppe 1 und ohne Vorhofflimmern, ohne Diabetes, ohne vorherigem Schlaganfall.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7

Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	71/1313	5,41%	937/23307	4,02%	97/2174	4,46%	980/23422	4,18%
bei Gruppe 2	30/875	3,43%	465/16724	2,78%	43/1473	2,92%	473/16872	2,80%
bei Gruppe 3	51/911	5,60%	702/17163	4,09%	71/1480	4,80%	710/17006	4,17%
bei Gruppe 4	57/1000	5,70%	698/17731	3,94%	66/1593	4,14%	740/17662	4,19%
bei Gruppe 5	15/498	3,01%	277/9919	2,79%	22/792	2,78%	279/9875	2,83%

15 Antithrombotische Therapie - Gabe von Thrombozytenfunktionshemmern als Sekundärprophylaxe

Indikator-ID: BW0001311

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit TIA oder Hirninfarkt.

Ausschluss:

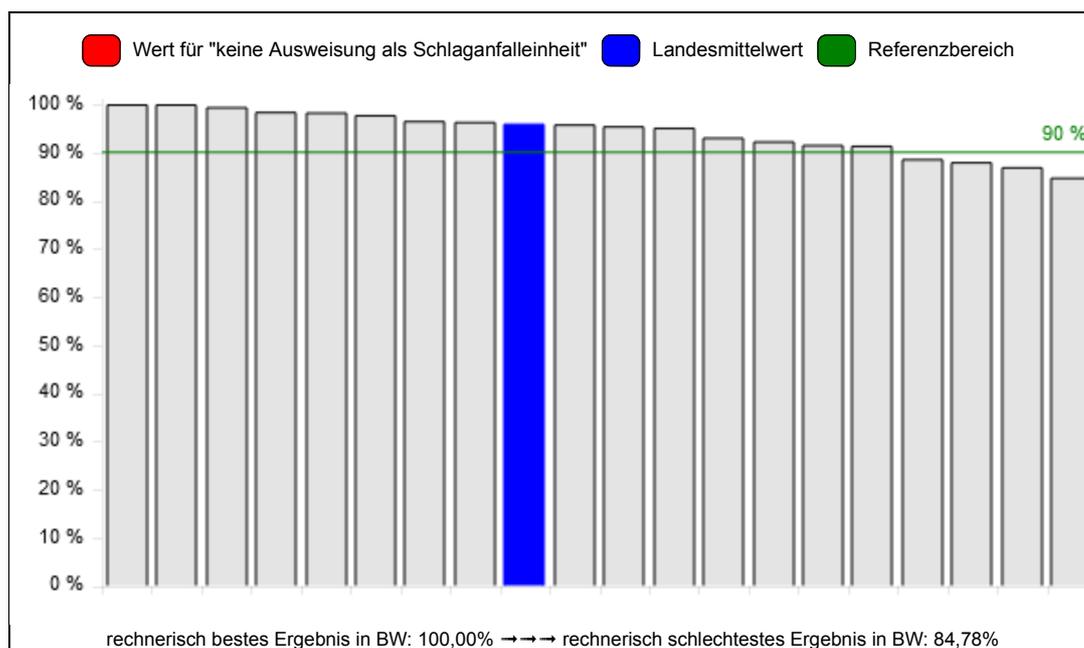
- Patienten mit Antikoagulation oder
- verstorbene Patienten oder
- Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder
- Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit Thrombozytenfunktionshemmern bei Entlassung

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Gabe von Thrombozytenfunktionshemmern zum Zeitpunkt der Entlassung als Sekundärprophylaxe nach Hirninfarkt oder TIA sofern keine Kontraindikationen bestehen

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit Thrombozytenfunktionshemmern bei Entlassung (ID BW0001311)	1358/1451	93,59%	23155/24120	96,00%	2252/2403	93,72%	23370/24441	95,62%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(95,74% - 96,24%)		(92,67% - 94,62%)		(95,35% - 95,87%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

16 Antithrombotische Therapie - Antikoagulation bei Vorhofflimmern als Sekundärprophylaxe

16.1 Therapeutische Antikoagulation bei Entlassung

Indikator-ID: BW0001411

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit TIA oder Hirninfarkt mit Vorhofflimmern, die nach Hause oder in eine Rehabilitationsklinik entlassen werden und die bei Entlassung mobil (operationalisiert durch die Kategorien 5-15 im Item 'Auf- & Umsetzung' und die Kategorien 10-15 im Item 'Aufstehen & Gehen' im Barthel-Index bei Entlassung gemäß Hamburger Manual)

sowie wenig beeinträchtigt (operationalisiert durch Rankin Scale 0-3 bei Entlassung) sind.

Ausschluss: Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

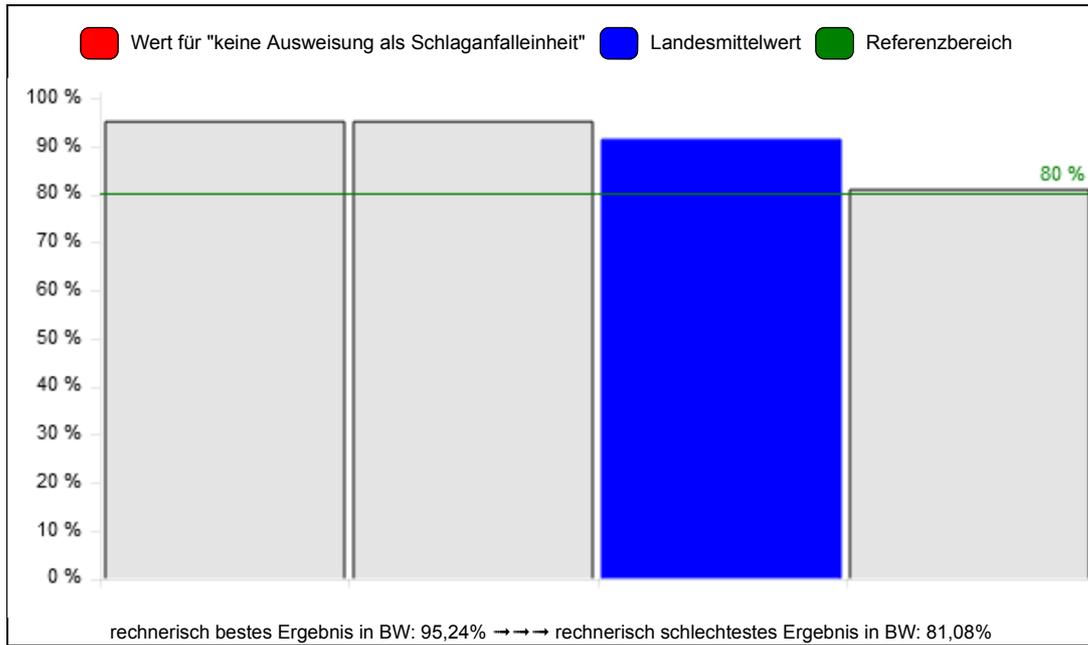
Zähler: Patienten mit therapeutischer Antikoagulation bei Entlassung oder mit Empfehlung zur Antikoagulation im Entlassbrief

Referenzbereich: >= 80,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Therapeutische Antikoagulation von Patienten mit Vorhofflimmern nach Hirninfarkt oder TIA als Sekundärprophylaxe bei Entlassung sofern keine Kontraindikationen bestehen

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit therapeutischer Antikoagulation bei Entlassung oder mit Empfehlung zur Antikoagulation im Entlassbrief (ID BW0001411)	234/261	89,66%	4187/4574	91,54%	321/366	87,70%	3846/4254	90,41%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(90,70% - 92,31%)		(83,94% - 90,68%)		(89,49% - 91,26%)

16.1 Therapeutische Antikoagulation bei Entlassung



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

16.2 Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung bei Patienten mit Rankin 0 - 3

Indikator-ID: BW0014Z11

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1: Alle Patienten mit TIA oder Hirninfarkt mit Vorhofflimmern, die nach Hause oder in eine Rehabilitationsklinik entlassen werden und die bei Entlassung wenig beeinträchtigt (operationalisiert durch Rankin Scale 0-3 bei Entlassung) sind.

Ausschluss: Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Gruppe 2 (ID BW0014Z11): Gruppe 1 und Ausschluss von Patienten, bei denen der Barthel-Index bei Entlassung patientenbedingt nicht bestimmt werden konnte.

Zähler: Patienten mit Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung

Referenzbereich: nicht definiert

Kennzahl: Maß für die Vollständigkeit der Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung (Repräsentativität)

Pat. mit Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	347/413	84,02%	5668/5988	94,66%	491/638	76,96%	5254/5744	91,47%
bei Gruppe 2 (ID BW0014Z11)	347/411	84,43%	5668/5980	94,78%	491/635	77,32%	5254/5735	91,61%

17 Sekundärprävention - Statin-Gabe / -Empfehlung bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt / TIA

Indikator-ID: BW0001815

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Diagnose Hirninfarkt / TIA.

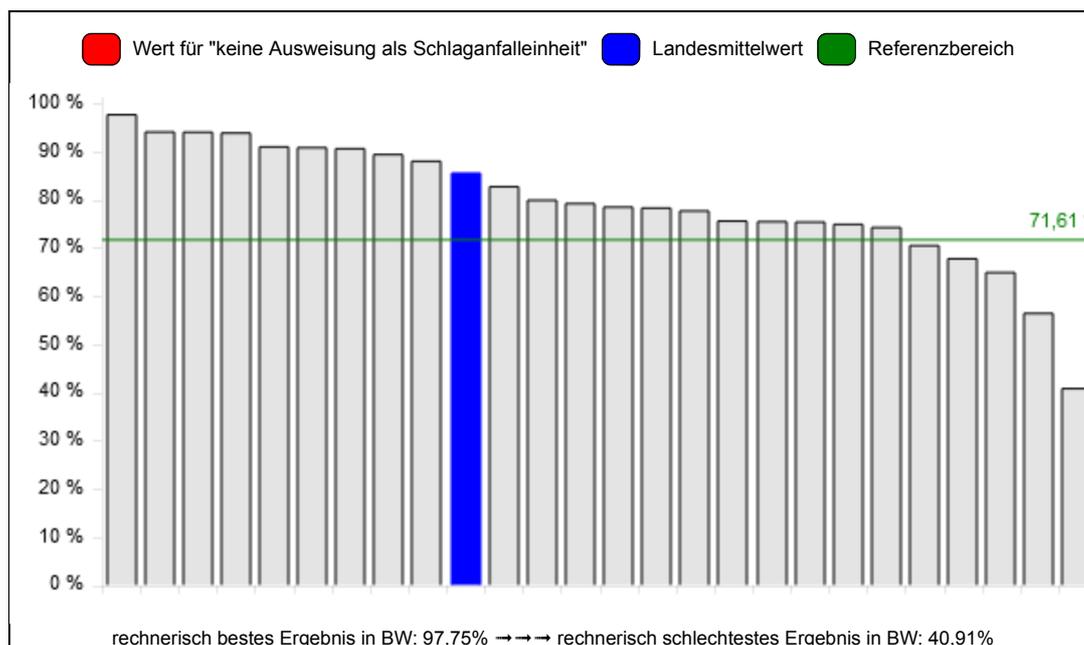
Ausschluss von verstorbenen Patienten oder Patienten mit Verlegung in ein anderes KH innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten, die zum Entlassungszeitpunkt ein Statin erhielten oder denen ein Statin verordnet/empfohlen wurde

Referenzbereich: >= 71,61 % (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Hoher Anteil von Patienten mit therapeutischer Gabe/Empfehlung von Statinen nach Hirninfarkt/TIA bei Entlassung/Verlegung

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, die zum Entlassungszeitpunkt ein Statin erhielten oder denen ein Statin verordnet oder empfohlen wurde (ID BW0001815)	1607/2046	78,54%	28993/33863	85,62%	2637/3349	78,74%	28619/33875	84,48%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(85,24% - 85,99%)		(77,32% - 80,09%)		(84,09% - 84,87%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

18 Sekundärprävention - Antihypertensiva bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt / TIA

Indikator-ID: BW0001915

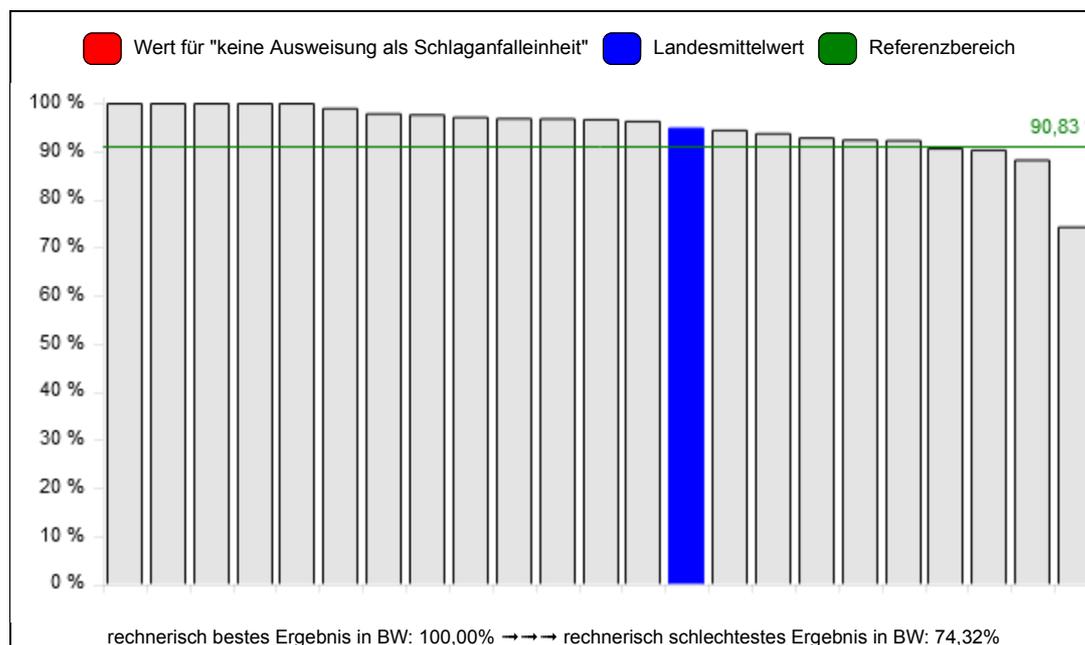
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Diagnose Hirninfarkt / TIA und Komorbidität Hypertonie. Ausschluss von verstorbenen Patienten oder Patienten mit Verlegung in ein anderes KH innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten, die zum Entlassungszeitpunkt ein Antihypertensivum erhielten oder denen ein antihypertensives Medikament verordnet oder empfohlen wurde

Referenzbereich: >= 90,83 % (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Hoher Anteil von Patienten mit therapeutischer Gabe/Empfehlung von Antihypertensiva nach Hirninfarkt / TIA bei Entlassung/Verlegung

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, die zum Entlassungszeitpunkt ein Antihypertensivum erhielten oder denen ein antihypertensives Medikament verordnet oder empfohlen wurde (ID BW0001915)	1591/1685	94,42%	25610/26990	94,89%	2671/2849	93,75%	25853/27460	94,15%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(94,62% - 95,14%)		(92,80% - 94,58%)		(93,86% - 94,42%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

19 Rehabilitation

Qualitätsziel: Häufige und schnelle Organisation der Rehabilitation

19.1 Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

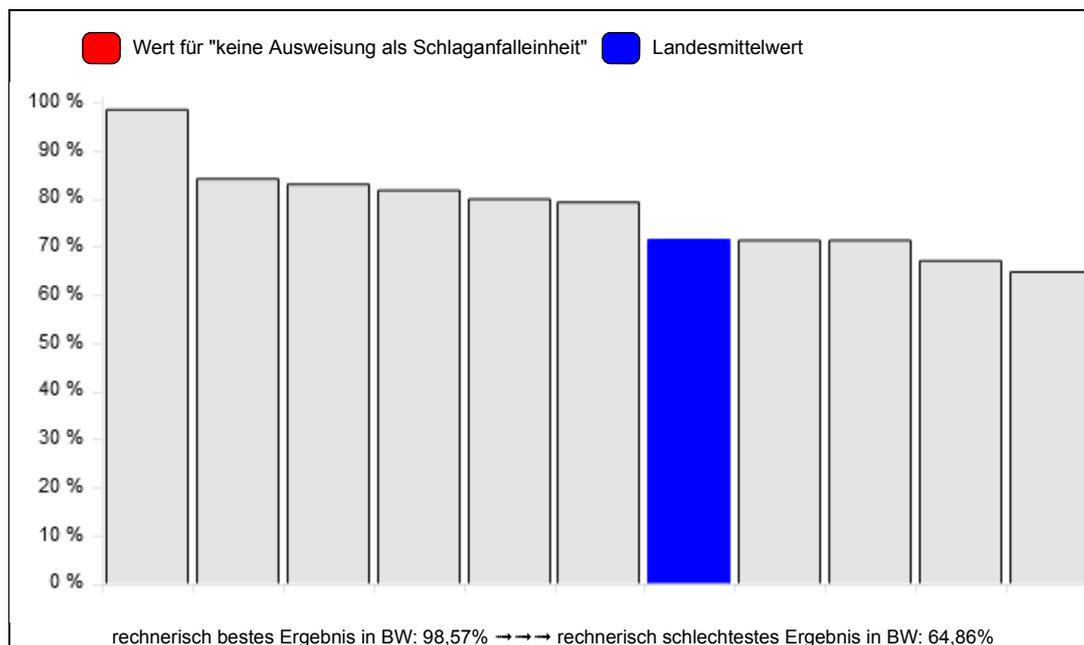
Indikator-ID: BW0000811

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA.
 Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" oder Entlassung in ein Hospiz oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus i.R.e. Zusammenarbeit oder Rankin vor / nach Insult unverändert 4 oder 5 oder keine bis unwesentliche Funktionseinschränkung bei Entlassung.

Zähler: Patienten mit Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha = "ja", "beantragt", "Ablehnung durch Patient / Kostenträger", "Früh-Reha durchgeführt"

Referenzbereich: nicht definiert

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Weiterbehandlung in Reha-Klinik (ID BW0000811)	600/826	72,64%	9408/13146	71,57%	913/1339	68,19%	9577/13514	70,87%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(70,79% - 72,33%)		(65,64% - 70,62%)		(70,10% - 71,63%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

19.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsmerkmal "Rehabilitation"

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA.

Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" oder Entlassung in ein Hospiz oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus i.R.e. Zusammenarbeit

oder Rankin vor / nach Insult unverändert 4 oder 5

oder keine bis unwesentliche Funktionseinschränkung bei Entlassung.

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Weiterbehandlung in Reha-Klinik/ambulanter Reha/Früh-Reha								
nein	226/826	27,36%	3738/13146	28,43%	426/1339	31,81%	3937/13514	29,13%
Entlassung in Rehaeinrichtung	274/826	33,17%	4238/13146	32,24%	366/1339	27,33%	4169/13514	30,85%
ja	83/826	10,05%	2263/13146	17,21%	216/1339	16,13%	2517/13514	18,63%
beantragt	74/826	8,96%	1920/13146	14,61%	167/1339	12,47%	1907/13514	14,11%
Ablehnung durch Patient / Kostenträger	45/826	5,45%	638/13146	4,85%	77/1339	5,75%	719/13514	5,32%
Früh-Reha durchgeführt	124/826	15,01%	349/13146	2,65%	87/1339	6,50%	265/13514	1,96%

Zeitintervall: Zeitraum zwischen Entlassung und Beginn der Rehabilitation

20 Pflege: Schluckversuch bei Aufnahme

Indikator-ID: BW0002P05

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA und ohne Patienten mit Bewusstseinsstörungen (somnolent / soporös, komatös).

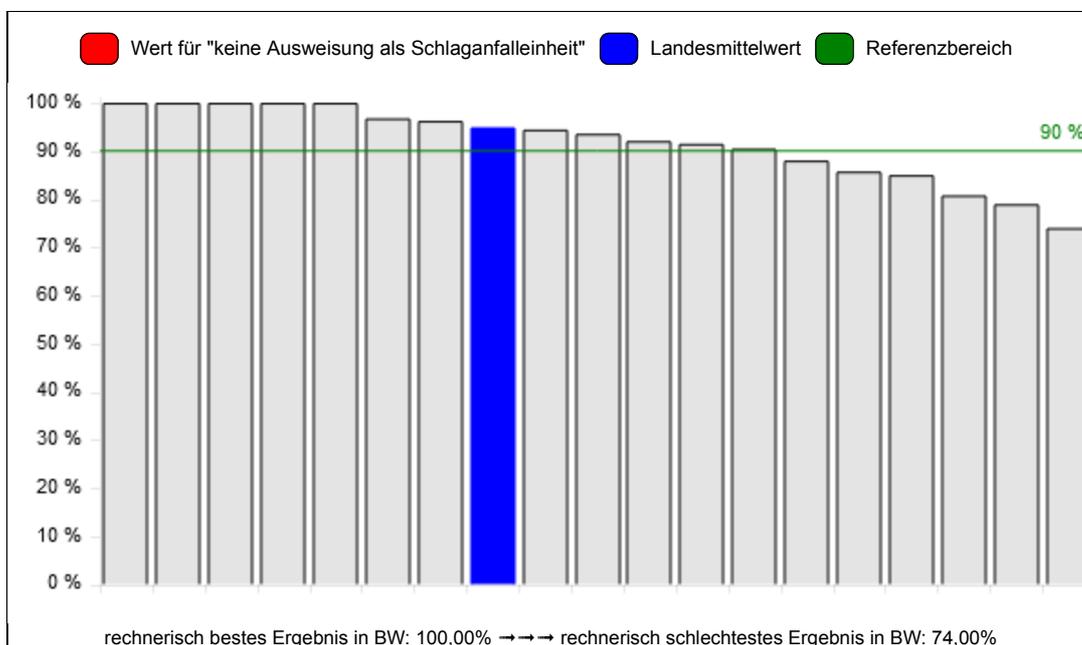
Ausschluss von Patienten mit Angabe "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)" oder (nur Therapie UND Einweisung aus anderem KH)

Zähler: Patienten mit Schluckversuch innerhalb 24 Stunden

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Frühzeitige Durchführung eines Schluckversuchs

Schluckversuch	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
innerhalb 24 Std. (ID BW0002P05)	1075/1238	86,83%	21303/22442	94,92%	1764/2030	86,90%	21416/22756	94,11%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(94,63% - 95,20%)		(85,36% - 88,30%)		(93,80% - 94,41%)
davon Schluckstörung								
ja	224/1075	20,84%	4549/21303	21,35%	398/1764	22,56%	4862/21416	22,70%
nein	851/1075	79,16%	16754/21303	78,65%	1366/1764	77,44%	16554/21416	77,30%
später als 24 Std.	43/1238	3,47%	329/22442	1,47%	47/2030	2,32%	334/22756	1,47%
davon Schluckstörung								
ja	19/43	44,19%	130/329	39,51%	18/47	38,30%	121/334	36,23%
nein	24/43	55,81%	199/329	60,49%	29/47	61,70%	213/334	63,77%
nein	120/1238	9,69%	810/22442	3,61%	219/2030	10,79%	1006/22756	4,42%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

21 Pflege: Mobilisation als begleitende Maßnahme

Qualitätsziel: Frühzeitige gezielte Mobilisation

21.1 Pflege: Mobilisation als begleitende Maßnahme

Indikator-ID: BW0050P09

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Unterstützungsbedarf bei Auf- & Umsetzung (operationalisiert durch die Kategorien 0-10 im Item 'Auf- & Umsetzung') im Barthel-Index gemäß Hamburger Manual innerhalb der ersten 24 Stunden bei Aufnahme).

Ausschluss von Patienten mit TIA und/oder Beatmung und/oder Bewusstseinsstörungen bei Aufnahme oder Verweildauer < 2 Tage oder selbstständig mobile Patienten.

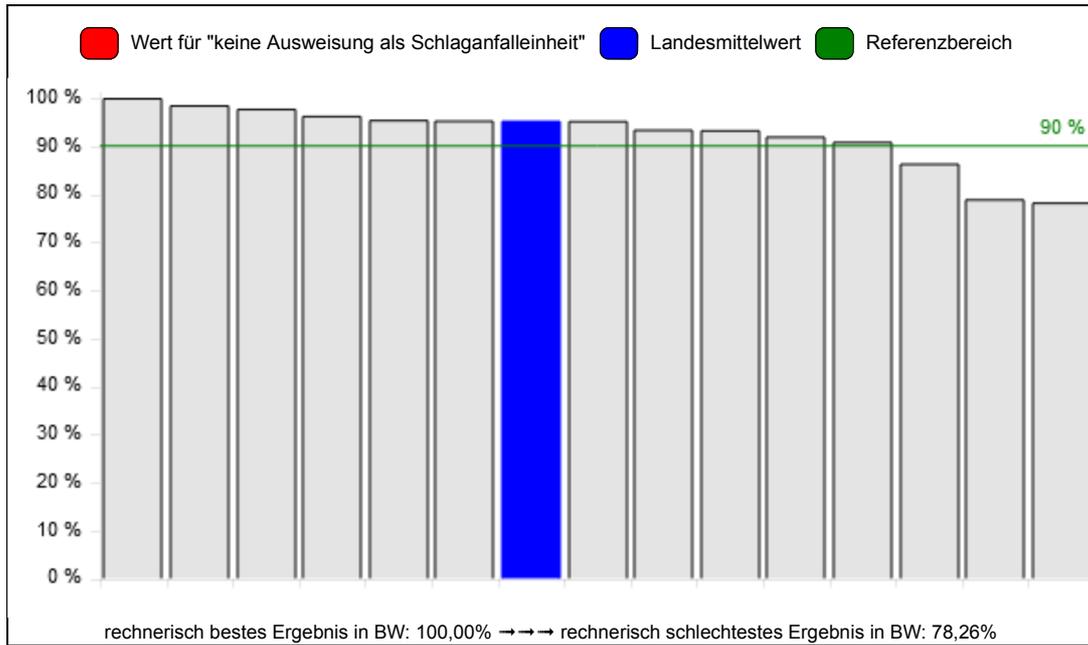
Zähler: Patienten mit Mobilisation innerhalb <= 2 Tage nach Aufnahme

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Frühzeitige gezielte Mobilisation

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	29/855	3,39%	481/15386	3,13%	60/1344	4,46%	572/15425	3,71%
ja	826/855	96,61%	14905/15386	96,87%	1284/1344	95,54%	14853/15425	96,29%
davon								
< 24 h	716/855	83,74%	13730/15386	89,24%	1146/1344	85,27%	13592/15425	88,12%
<= 48 h (ID BW0050P09)	795/855	92,98%	14662/15386	95,29%	1255/1344	93,38%	14580/15425	94,52%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(94,95% - 95,62%)		(91,92% - 94,59%)		(94,15% - 94,87%)
> 48 h	31/855	3,63%	243/15386	1,58%	29/1344	2,16%	273/15425	1,77%

21.1 Pflege: Mobilisation als begleitende Maßnahme



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

21.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Mobilisation als begleitende Maßnahme"

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit TIA oder Beatmung oder Bewusstseinsstörungen bei Aufnahme oder Verweildauer < 2 Tage oder selbstständig mobile Patienten.

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	59/1220	4,84%	692/21893	3,16%	119/2074	5,74%	784/22406	3,50%
ja	1161/1220	95,16%	21201/21893	96,84%	1955/2074	94,26%	21622/22406	96,50%
davon								
< 24 h	1007/1220	82,54%	19795/21893	90,42%	1747/2074	84,23%	20107/22406	89,74%
<= 48 h	1115/1220	91,39%	20906/21893	95,49%	1910/2074	92,09%	21286/22406	95,00%
> 48 h	46/1220	3,77%	295/21893	1,35%	45/2074	2,17%	336/22406	1,50%

22 Pflege: Aufnahme und Entlassung - Barthelindex

22.1 Bestimmungsrate des erhobenen Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

Indikator-ID: BW003aP10

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

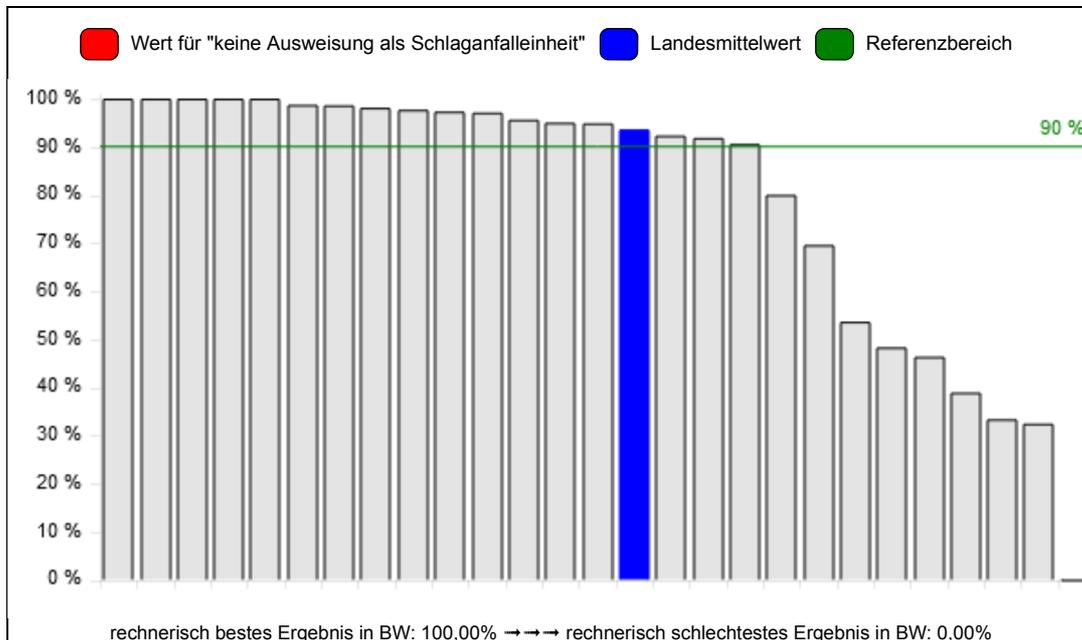
Ausschluss von Patienten mit patientenbedingt nicht bestimmbar Barthel-Index bei Aufnahme und/oder Entlassung oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Hohe Bestimmungsrate des erhobenen Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung (ID BW003aP10)	1878/2209	85,02%	33538/35826	93,61%	2746/3544	77,48%	32492/35924	90,45%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(93,36% - 93,86%)		(76,08% - 78,83%)		(90,14% - 90,75%)
Pat. mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme	2013/2209	91,13%	34919/35826	97,47%	3223/3544	90,94%	34553/35924	96,18%
Pat. mit erhobenem Barthel-Index bei Entlassung	1887/2209	85,42%	33815/35826	94,39%	2782/3544	78,50%	32927/35924	91,66%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit

22.2 Pflege: Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung.
 Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"
 oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)"
 oder Patienten mit patientenbedingt nicht bestimmbar Barthel-Index bei Aufnahme und/oder Entlassung
 oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Pat. mit verbessertem Barthel-Index um mind. 1 Stufe oder Barthel-Index bei Entlassung mind. 80

Qualitätsziel: Entlassung in gebessertem oder sehr gutem Zustand

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit verbessertem Barthel-Index um mind. 1 Stufe oder Barthel-Index bei Entlassung mind. 80	1339/1878	71,30%	25869/33538	77,13%	1998/2746	72,76%	25052/32492	77,10%

Anmerkung: Vergleich Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung.

22.2 Pflege: Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
vorher								
< 20								
nachher								
< 20	178	9,48%	2905	8,66%	284	10,34%	2820	8,68%
20 - 39	72	3,83%	1063	3,17%	104	3,79%	1172	3,61%
40 - 59	31	1,65%	512	1,53%	42	1,53%	518	1,59%
60 - 79	20	1,06%	273	0,81%	7	0,25%	241	0,74%
>= 80	13	0,69%	449	1,34%	8	0,29%	406	1,25%
Gesamt	314	16,72%	5202	15,51%	445	16,21%	5157	15,87%
20 - 39								
nachher								
< 20	14	0,75%	261	0,78%	20	0,73%	238	0,73%
20 - 39	100	5,32%	1235	3,68%	142	5,17%	1184	3,64%
40 - 59	79	4,21%	1048	3,12%	109	3,97%	1124	3,46%
60 - 79	28	1,49%	544	1,62%	36	1,31%	520	1,60%
>= 80	23	1,22%	912	2,72%	51	1,86%	798	2,46%
Gesamt	244	12,99%	4000	11,93%	358	13,04%	3864	11,89%
40 - 59								
nachher								
< 20	0	0,00%	97	0,29%	5	0,18%	82	0,25%
20 - 39	12	0,64%	212	0,63%	13	0,47%	203	0,62%
40 - 59	119	6,34%	1391	4,15%	149	5,43%	1410	4,34%
60 - 79	84	4,47%	1324	3,95%	121	4,41%	1263	3,89%
>= 80	85	4,53%	2515	7,50%	140	5,10%	2278	7,01%
Gesamt	300	15,97%	5539	16,52%	428	15,59%	5236	16,11%
60 - 79								
nachher								
< 20	0	0,00%	34	0,10%	2	0,07%	21	0,06%
20 - 39	4	0,21%	58	0,17%	3	0,11%	43	0,13%
40 - 59	6	0,32%	133	0,40%	9	0,33%	131	0,40%
60 - 79	91	4,85%	1082	3,23%	103	3,75%	1080	3,32%
>= 80	152	8,09%	3834	11,43%	220	8,01%	3785	11,65%
Gesamt	253	13,47%	5141	15,33%	337	12,27%	5060	15,57%
>= 80								
nachher								
< 20	0	0,00%	30	0,09%	0	0,00%	22	0,07%
20 - 39	2	0,11%	23	0,07%	3	0,11%	32	0,10%
40 - 59	2	0,11%	70	0,21%	3	0,11%	59	0,18%
60 - 79	11	0,59%	138	0,41%	12	0,44%	115	0,35%
>= 80	752	40,04%	13395	39,94%	1160	42,24%	12947	39,85%
Gesamt	767	40,84%	13656	40,72%	1178	42,90%	13175	40,55%

22.2 Pflege: Zustand bei Entlassung - Barthel-Index

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesamt								
nachher								
< 20	192	10,22%	3327	9,92%	311	11,33%	3183	9,80%
20 - 39	190	10,12%	2591	7,73%	265	9,65%	2634	8,11%
40 - 59	237	12,62%	3154	9,40%	312	11,36%	3242	9,98%
60 - 79	234	12,46%	3361	10,02%	279	10,16%	3219	9,91%
>= 80	1025	54,58%	21105	62,93%	1579	57,50%	20214	62,21%
Gesamt	1878	100,00%	33538	100,00%	2746	100,00%	32492	100,00%

22.3 Veränderung des Barthel-Indexes

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
verschlechtert	51	2,72%	1056	3,15%	70	2,55%	946	2,91%
gleich	1240	66,03%	20008	59,66%	1838	66,93%	19441	59,83%
verbessert um 1 Stufe	387	20,61%	7269	21,67%	554	20,17%	7344	22,60%
verbessert um 2 Stufen	144	7,67%	3571	10,65%	218	7,94%	3316	10,21%
verbessert um 3 Stufen	43	2,29%	1185	3,53%	58	2,11%	1039	3,20%
verbessert um 4 Stufen	13	0,69%	449	1,34%	8	0,29%	406	1,25%
Gesamt	1878	100,00%	33538	100,00%	2746	100,00%	32492	100,00%

23 Pflege: Pflegeüberleitungsbogen bei Entlassung

Indikator-ID: BW0004P10

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA und mit Barthel-Index bei Entlassung <= 90 oder bei Entlassung patientenbedingt nicht bestimmbar Barthel-Index.

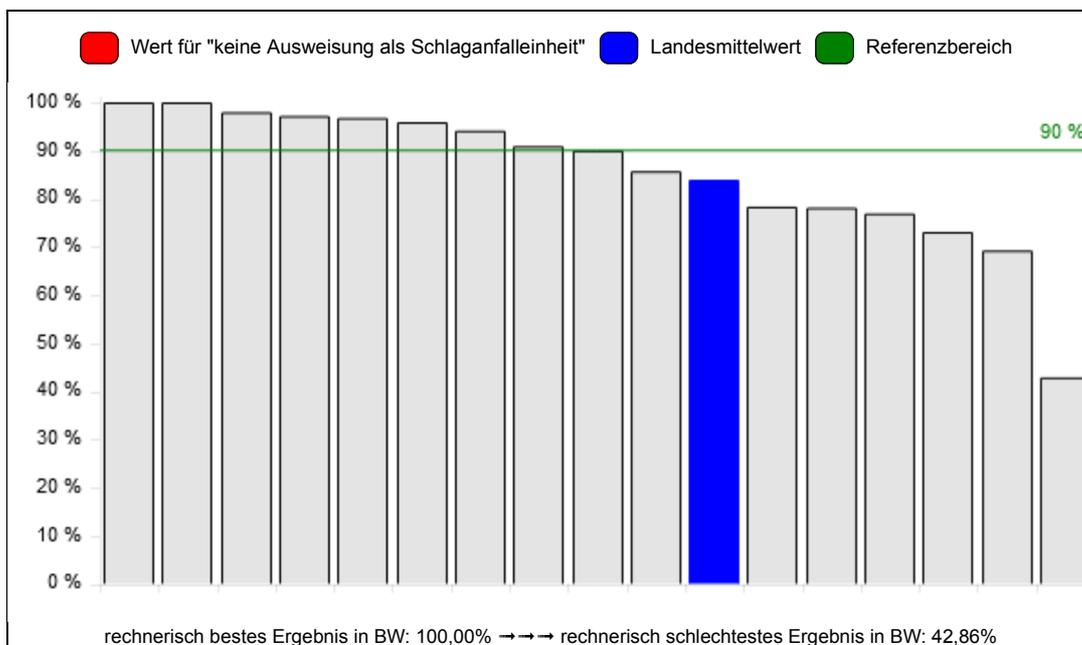
Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)" oder Patienten ohne Einschränkung (Barthel-Index bei Entlassung 100 Punkte), bei denen die Erstellung eines Pflegeüberleitungsbogens nicht notwendig ist

Zähler: Patienten mit Pflegeüberleitungsbogen

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Erstellung eines Pflegeüberleitungsbogens

	2017				2016			
	keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg		keine Ausweisung als Schlaganfalleinheit		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Pflegeüberleitungsbogen (ID BW0004P10)	931/1130	82,39%	13167/15689	83,93%	1266/1772	71,44%	12720/16189	78,57%
Vertrauensbereich		nicht definiert		(83,34% - 84,49%)		(69,30% - 73,50%)		(77,93% - 79,20%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Ihr Krankenhaus ist aufgrund zu weniger Datensätze in der graphischen Darstellung nicht enthalten. Ihr Ergebnis: 0 Datensätze in der jeweiligen Grundgesamtheit